



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2018 / Nummer 12

Samstag, den 8. Dezember 2018



Der Bürgermeister informiert

Interessantes aus dem zu Ende gehenden Jahr

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen. Im monatlich erscheinenden Amtsblatt informierten wir Sie auch in diesem Jahr umfassend über alle Ereignisse, über Veranstaltungen, über Bauvorhaben und viele weitere Dinge in Ihrem „Striegistal-Bote“, der kostenfrei in rund zweitausend Haushalte im Gemeindegebiet Striegistal geliefert wird. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die mit ihren Beiträgen und dem eingereichten Bildmaterial dazu beigetragen haben, dass unser Gemeindeanzeiger informativ und attraktiv gestaltet werden konnte. Wir hoffen auch weiterhin auf viele interessante und inhaltlich reife Zusarbeiten in den nächsten Jahren.



Der Schulförderverein und die Schulleitung der Grundschule in Marbach luden nach Beendigung der über ein Jahr andauernden Bauarbeiten die beteiligten Baubetriebe, das Planungsbüro und den Auftraggeber zu einer festlichen Abschlussveranstaltung ein und bedankten sich bei allen Beteiligten für das gute Miteinander während der Bauzeit. Dabei entstand diese Aufnahme am 4. Oktober 2018 unter dem vom Künstler Frank Schäfer aus Leisnig gestalteten Fassadenbild. Die Gemeinde gab im Rahmen der Veranstaltung bekannt, dass sie als Schulträger versuchen wird, im kommenden Jahr auch noch das zu überholende Dach des Gebäudes erneuern zu lassen.

Über die großen Vorhaben im Baugeschehen in der Gemeinde wurde bereits viel berichtet. Einige Dinge fanden bisher jedoch noch keine Erwähnung, obwohl sie dies verdient haben. Mit den nachfolgenden Aufnahmen geben wir hierzu „querbeet“ einen bebilderten Abriss aus diesem Jahr.



Dem Marbacher Daniel Zimmermann ist es zu verdanken, dass in Striegistal an drei Stellen wieder diese informativen Werbeanlagen aufgestellt werden konnten. Über den vom Ortschaftsrat Marbach/Kummersheim und Daniel Zimmermann initiierten Gewerbestammtisch fanden sich genügend Unternehmen, die an diesen Aufstellern ihre Werbung mitfinanzierten. Die neuen Anlagen finden Sie, wie hier im Bild, an der Bundesstraße B 169 in der Ortslage Arnsdorf sowie aus Richtung Arnsdorf kommend am Ortseingang von Böhrigen und am Parkplatz vor dem Bürgerhaus in Marbach.

Über zweihundert Veranstaltungen fanden bereits in diesem Jahr in unseren vierzehn Ortschaften statt. Ein herzlicher Dank allen, die mitgewirkt haben, die Ideen zu entwickeln und die Organisation zu leisten. Aus der Vielzahl der Themen heraus möchten wir mit den nachfolgenden Bildern stellvertretend über zwei ausgewählte Ereignisse berichten.

Friedliche Weihnachten...

... und einen besinnlichen Jahreswechsel wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Striegistal

Bürgermeister Bernd Wagner
im Namen aller Mitarbeiter der Gemeinde Striegistal,
der Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitglieder.





Am Wochenende des 19. und 20. Oktober dieses Jahres fand bereits zum zehnten Mal das vom Marbacher Jugendclub organisierte Oktoberfest statt. Wie in all den Jahren zuvor, so war auch in diesem Jahr das Festzelt an der Grundschule in Marbach mit über fünfhundert Gästen am Samstag wieder sehr gut besucht.



Das Blues- und Rockfestival im Striegistal ist mittlerweile eine etablierte Veranstaltung, die bereits zum siebenten Mal Anfang Oktober im Festzelt in der Kalkbrüche stattfand. Was einmal mit der Monokel Blues Band begann, ist mittlerweile ein richtiges Open-Air-Fest, bei dem jeweils gleich mehrere Rock- und Bluesbands auftreten. Darunter sind Nachwuchsbands sowie hochkarätige und weithin bekannte Künstler. Diese Aufnahme entstand am 6. Oktober 2018 beim Auftritt der Engerling Blues Band.



Auch die aus Polen stammende Sängerin Beata Kossowska hatte ihren Auftritt beim diesjährigen Blues- und Rockfestival. Unsere Aufnahme zeigt sie mit den zwei Organisatoren dieser jährlichen Veranstaltung, den aus Berbersdorf stammenden Unternehmern Mario Horn und Jens Thiel.

Vereinsarbeit bringt Jung und Alt zusammen. Dies ist auch im Angelsportverein Marbach e. V. der Fall. Am 9. November dieses Jahres konnte der Verein sein fünfzigjähriges Vereinsjubiläum begehen.



Diese Aufnahme entstand beim gemeinsamen Vereinsausflug im September 2018 und zeigt, dass auch die Nachwuchsarbeit in diesem Verein funktioniert.

Arnsdorf ist in der Welt des Motorradsportes durch die Brüder Kevin und Leon Orgis ein Begriff. Bereits von klein auf fahren die Brüder bei deutschen Meisterschaften mit im Vordergrund. Kevin wurde bereits 2009 Deutscher Meister im Pocket Bike Junior A, 2013 war er Vizeeuropameister im UEM Honda NSF 100 Cup, gewann den

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Januar 2019
Redaktionsschluss: 3. Januar 2019

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	9
Veranstaltungskalender Striegistal	15
Aus unseren Ortschaften	16
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	23
Wir gratulieren	25
Kirchliche Nachrichten	26
Veranstaltungen im Umland	29



Unsere Aufnahme zeigt das Brüderpaar, im Bild links Leon und rechts daneben Kevin Orgis. Sie tragen mit ihren Leistungen dazu bei, dass Arnsdorf und die Gemeinde Striegistal weithin bekannt werden.

Moriwaki FIM Junior Cup und fuhr im RedBull MotoGP Rookies Cup aufs Podest. Leon Orgis war im Jahr 2011 Deutscher Vizemeister Pocket Bike Junior A und errang im Jahr 2017 den Vizeeuropameistertitel im Northern Europe Cup Moto3 Standard-Klasse. Dies sind aber nur einige der Erfolge, die Aufzählung ist viel länger. Aktuell fahren beide in der Moto3 Junior-Weltmeisterschaft.



Wir wünschen ihnen, dass sie stets unfallfrei durch ihre Rennen kommen und die Erfolge fortführen können. Wünschenswert wären noch mehr Sponsoren, die die finanziell sehr aufwendige Trainings- und Wettkampfarbeit in dieser Sportart mit ihrer Werbung unterstützen.



Bereits im September 2017 wurde die Berendsen-Gruppe von der weltweit tätigen ELIS-Group, einem international tätigen Textil- und Waschraumservice-Unternehmen mit Hauptsitz im französischen Puteaux aufgekauft. ELIS hat mehr als 25.000

Mitarbeiter in 14 Ländern in Europa und Südamerika und mehr als 300 Service-Niederlassungen und Wäschereien sowie 240.000 Kunden. In Deutschland ist ELIS seit 2001 präsent und hat mittlerweile rund 20 Niederlassungen bundesweit. Mit dieser Übernahme gehört nun auch der ehemalige Berendsen-Standort in Böhrigen mit seinen rund einhundert Beschäftigten zur ELIS-Group, was an den Fahrzeugen und, wie hier zu sehen, auch an der Fassade in Böhrigen bereits sichtbar ist.

Manch einer hat sich in diesem Jahr gefragt, wieso auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen an vielen Stellen schwere Eisenplatten aufgelegt waren. Es handelt sich bei dieser Wanderbaustelle um eine Maßnahme der MITNETZ STROM, die ihre 110 kV-Leitung im Bereich der Gemarkungen Mobendorf, Pappendorf, Kaltfofen und Arnsdorf mit neuen Gittermasten ausstattet.



Diese Aufnahme entstand am 30. Oktober dieses Jahres zwischen Kaltfofen und Pappendorf.

Neben Neubaumaßnahmen müssen auch immer wieder Unterhaltungsmaßnahmen am kommunalen Straßennetz erfolgen. Unser Bild vom 11. Juni 2018 zeigt neu aufgefüllte Bankette vom Lichtenstein nach Goßberg. Aufgrund der mangelnden Fahrbahnbreiten und der damit verbundenen stetigen Überfahung sind diese Arbeiten wiederholt notwendig. Dauerhafte Abhilfe kann hier nur geschaffen werden, indem ein zukünftig angedachter Ausbau mit einer Wasserführung durch eine einseitige Bordanlage erfolgt.



Obwohl immer mehr Straßen grundhaft und mit komplett neuen Oberbelägen ausgebaut werden, macht sich auch an einigen Stellen das Verschließen von Löchern und Aufrißren notwendig.



Diese Reparaturen müssen jedoch nur noch an wenigen kommunalen Straßen beauftragt werden, so zum Beispiel an der ersten Zufahrt Richtung Gersdorf, an der hier am 16. Oktober dieses Jahres Mitarbeiter der Firma Walter Straßenbau KG aus Etdorf solche Arbeiten erledigen.

Arbeiten an Gewässern beschäftigen die Gemeindeverwaltung fortlaufend. Da hierfür in den letzten Jahrzehnten keine gesonderten Mittel ausgereicht wurden, kann immer nur sehr kleinteilig gearbeitet werden.



Unsere Aufnahme vom 1. Februar 2018 zeigt den Gewässerlauf des Marienbaches vor dem Rückbau einer ehemals vorhandenen und eingebrochenen Staustelle.

Im Auftrag der Gemeinde wird in jedem Jahr ein Glascontainerplatz durch Neuanlegung beziehungsweise Neupflasterung aufgewertet. Wir bitten in diesem Zusammenhang darum, dass alle Nutzer dazu beitragen, die Sauberkeit an diesen Standorten im Blick zu behalten und keine Ablagerungen von Dingen hier vorzunehmen, die an solchen Plätzen nichts zu suchen haben.



Unser Bild zeigt den Glascontainerplatz an der Bahnhofstraße in Böhrigen, der bereits im Herbst letzten Jahres neu gestaltet werden konnte.

Am 7. April 2016 fand in Pappendorf ein Fest zur Fertigstellung der neuen Ortsdurchfahrt statt. Zweieinhalb Jahre später erfolgten zu dieser Baumaßnahme nun für 27.000 Euro die abschließenden Pflanzungen, wie hier zu sehen zwischen Kaltfofen und Pappendorf.



Ursprünglich wollte die Gemeinde entlang des Fußweges zwischen diesen beiden Orten große Bäume pflanzen lassen. Diese konnten zum Zeitpunkt der Grunderwerbsverhandlungen noch 4,50 Meter von der Fahrbahn der Staatsstraße entfernt gepflanzt werden. Dafür gaben die Grundstückseigentümer der anliegenden Feldflächen ihre Zustimmungserklärung ab. Bis zur Bauausführung änderte der Freistaat Sachsen diese Vorschrift, sodass neu nun derartige Gehölze 7 Meter von der Fahrbahn entfernt gepflanzt werden müssen. Da es hierfür keine einmütigen Zustimmungen der anliegenden Grundstückseigentümer mehr gab, ließ sich diese neue Vorgabe nicht mehr umsetzen. So konnten auf einem Großteil der Strecke zwischen Kaltfofen und Pappendorf nun nur Büsche angepflanzt werden. Die Gemeinde Striegistal wird sich auch in den kommenden Jahren weiter darum bemühen, dass entlang der Straßen und Wege Baumalleen angelegt werden können. Auch die Vorbereitung von Aufforstungsflächen wird weiter ein Thema der gemeindlichen Arbeit sein.

Eine Großbaustelle in der näheren Umgebung von Striegistal wurde im Oktober dieses Jahres fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben. Die Bundesstraße B 169 ist nun vom Ortsausgang Greifendorf in Richtung Döbeln bis einige hundert Meter vor den Abzweigen Richtung Littdorf/Otzdorf dreispurig ausgebaut.



Mit dieser Maßnahme und der einhergehenden Neutrassierung, wodurch einige schlecht einsehbare Kurven- und Steigungsbereiche entfallen sind, verbessern sich die Fahrzeiten auch für die Striegistaler Einwohner in Richtung Döbeln beziehungsweise zu nördlichen Zielen.

Brücken- und Stützmauerbau in Marbach

Nachdem die grundhaften Ausbauten des Kniependurchbruches und der Gartenstraße fertiggestellt werden konnten, neigt sich nun auch der Bau der langen Stützwand an der Einmündung zum Rosental seinem Ende entgegen. Mit Fertigstellung dieser Maßnahme kann hier die bisherige Vollsperrung aufgehoben werden. Und schon beginnt in Marbach eine weitere große Baumaßnahme. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. November dieses Jahres den Auftrag zum Ersatzneubau der Brücke gegenüber dem Grundstück Hauptstraße 146 sowie der angrenzenden Stützmauern und Arbeiten zur Gewässersanierung im Marienbach für die Auftragssumme von rund 790.000 Euro an die Firma Stowasser Bau GmbH aus Roßwein vergeben. Ursprünglich war hier ein Baubeginn für Anfang 2019 vorgesehen. Aufgrund der Ende November noch sehr guten Witterungsbedingungen wurde sich darauf verständigt, dass die Bauarbeiten bereits zu diesem Zeitpunkt starten sollen.

Zunächst sollen dabei Arbeiten zum Abriss der maroden Stützmauern zwischen dem Marienbach und der angrenzenden Kreisstraße K 8297 zur Ausführung kommen. Dafür muss eine Vollsperrung eingerichtet werden. Wenn es die Witterungsbedingungen zulassen, wird auch noch mit den Fundamenten des neuen Stützmauerbauwerkes begonnen. Die Brücke über den Marienbach selbst soll bis Anfang des kommenden Jahres nicht abgerissen werden. Zunächst wird hier im Jahr 2019 eine Behelfsbrücke für PKW neben dem Altbauwerk errichtet, danach das marode Bauwerk abgerissen und an der gleichen Stelle das neue Brückenbauwerk aufgebaut. Wie immer, so nennen wir auch in unserer heutigen Information die Ansprechpartner für dieses kommunale Bauvorhaben. Die Bauüberwachung im Auftrag der Gemeinde Striegistal übernimmt das Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Döbeln mit Herrn Buhtz, Telefonnummer 0163/2713617. Den Auftragnehmer, die Firma Stowasser Bau GmbH aus Roßwein, vertritt auf der Baustelle Herr Rosenkranz, Telefonnummer 0172/7951076. Es ist geplant, dass dieses Bauvorhaben bis zum 30. Juni 2019 abgearbeitet wird. Bereits jetzt bitten wir um Verständnis für die Durchführung der Arbeiten und der damit einhergehenden zeitweiligen Behinderungen. Dankbar sind wir über Hinweise und Angaben von Anliegern und Anwohnern über eventuell vorhandene private Leitungen oder andere örtliche Gegebenheiten, damit diese berücksichtigt werden können.



Seit 2013 ist diese marode Stützmauer am Marienbach in Marbach eingestürzt und mit Bauzäunen abgesperrt. Von November 2018 bis Mitte 2019 wird das Bauwerk sowie die anschließende Brücke abgerissen und komplett neu aufgebaut.

Neue Stützwände an der Kleinen Striegis in Berbersdorf

Zwischen Arnsdorf und Berbersdorf gab es in den letzten acht Monaten eine Vollsperrung. Im Auftrag der Gemeinde Striegistal wurden die Stützwände zwischen dieser Ortsverbindungsstraße und der Kleinen Striegis gebaut. Rund eine dreiviertel Million Euro wurden aufgewendet, damit zukünftig Hochwasser der Kleinen Striegis dieser Ortsverbindungsstraße möglichst keine Schäden wieder zufügt. Die Ausgabe dieser Gelder dokumentieren wir mit den nachfolgenden Aufnahmen.



Die beengten Verhältnisse mit den direkt anliegenden Gegebenheiten des ehemaligen Bahndammes und der Kleinen Striegis bedingten eine Vollsperrung während der gesamten Bauzeit. Das Foto entstand bei einer Bauberatung am 23. August dieses Jahres.



Wegen der langen Sperrung musste ein Notfahrweg für Rettungsfahrzeuge unter Einbeziehung eines Teils der ehemaligen Bahnstrecke sowie der im Oberbau nicht mehr vorhandenen Bahnbrücke im Zuge des Vorhabens mit aufgebaut werden. Diese Aufnahme vom 20. Februar dieses Jahres zeigt die ursprünglich defekte Brücke.



Nachdem die Betonarbeiten mit Eisengeflecht und Schalung beendet waren, erfolgte der ins Landschaftsbild passende Aufbau einer Mauerverblendung mit Natursteinen. Diese sehr filigrane Arbeit wurde handwerklich hervorragend von den Mitarbeitern der Firma Albert Ingenieurbau GmbH aus Chemnitz erledigt. Das Bild entstand dabei am 25. Juli 2018. Die Mauer ist eine Augenweide für die Nutzer des Wanderweges vom Striegiszusammenfluss in Berbersdorf entlang der Kleinen Striegis zur Gaststätte „Waldhaus Kalkbrüche“.



Vor Öffnung der Gemeindeverbindungsstraße wurden die Flügelmauern der Brücke zwischen Arnsdorf und Berbersdorf sandgestrahlt. Dies war notwendig, um Risse im Mauerwerk feststellen und gegebenenfalls schließen zu können.



Der Damm zur Rückhaltung von Hochwasser zwischen Arnsdorf und Berbersdorf wurde im Zuge des Bauvorhabens ebenfalls umfassend saniert, sodass er zukünftigen Hochwasserereignissen standhalten wird. Diese Aufnahme entstand bei der Bauabnahme im Oktober dieses Jahres und zeigt die Dammkrone mit befestigter Überlaufrinne.

Den Mitarbeitern der Firma Albert Ingenieurbau GmbH aus Chemnitz können wir als Auftraggeber für dieses Vorhaben eine einwandfreie Abarbeitung bescheinigen. Wir bedanken uns bei ihnen, dem Planungsbüro Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Döbeln sowie bei den Anwohnern für das gute Miteinander während der langen Bauzeit.

Weitere Verbesserung der Löschwasserversorgung in Etzdorf

Am 30. Januar 2018 konnte der Striegistaler Gemeinderat den Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Rückbau der letzten Staustelle für Löschwasserversorgung im Etzdorfer Steinbach und zum ersatzweisen Aufbau einer Erdzisterne vergeben. Das Chemnitzer Bauunternehmen Gunter Hüttner + Co. GmbH arbeitete den Auftrag von April bis Oktober dieses Jahres solide ab. Nachdem bereits in den letzten drei Jahren zwei dieser Staustellen zurückgebaut und durch Erdzisternen ersetzt werden konnten, wurde nun mit dieser dritten Maßnahme die Durchgängigkeit des Fließgewässers Steinbach von der Quelle bis zur Mündung nach vielen Jahrzehnten wieder erstmals hergestellt. Die ausgeführten Arbeiten dokumentieren wir mit den nachfolgenden Aufnahmen.



Dieses Foto zeigt die alte, nicht mehr funktionsfähige Staustelle bei Hausnummer 42 im Steinbach vor Beginn der Bauarbeiten.



Am 3. Mai 2018 waren die Erdarbeiten für die Einbringung der Beton-Erdzisterne fast vollständig abgeschlossen. Das ursprünglich räumlich kleine Vorhaben sieht dabei aus Richtung der Ortsdurchfahrt blickend wie eine Großbaustelle aus.



Am 9. Mai dieses Jahres ist hier schwere Krantechnik im Einsatz. Die Teile der neuen Zisterne werden eingehoben und dabei untereinander abgedichtet.



Anfang August 2018 ist die alte Staustelle im Steinbach zurückgebaut. Nach der naturnahen Befestigung der Bachufer wird auf der bereits gefüllten Zisterne an der Aufstellfläche für die Feuerwehr sowie an den umgebenden Außenanlagen gearbeitet.



Dieses Bild zeigt sich nach Fertigstellung aller Arbeiten im Dezember 2018. Nun stehen auch in diesem Bereich der Ortslage Etdorf 96 Kubikmeter sauberes Löschwasser für den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall zur Verfügung.

Neugestaltung der Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus in Naundorf

Im April 2018 konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf ihr neues Feuerwehrgerätehaus übernehmen. In der zweiten Hälfte dieses Jahres hat die Gemeinde nun noch Folgeinvestitionen an den Außenanlagen am Gebäude ausführen lassen.



Mitarbeiter der Firma LFT aus Ostrau erledigten am 15. Oktober 2018 die Pflasterarbeiten entlang der Buswendeschleife in der Ortsmitte Naundorf.



Diese Aufnahme vom November 2018 zeigt die neuen Pflasterflächen. Mit der Neugestaltung und Verlegung des Glascontainerplatzes wurde Platz für diese weitere Anlage geschaffen ...



... der Gedenkstein für die im Krieg gefallenen Naundorfer erhielt vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus einen repräsentativen Platz.



Auf Eigeninitiative des Ortschaftsrates und mit Unterstützung des Striegistaler Bauhofes erhielt die Bushaltestelle einen Windschutz, durch den die Schüler und die weiteren Fahrgäste sich bei stürmischem Wetter besser unterstellen können.



In der Mitte der Buswendeschleife wurden auf dem bisher nur sandgeschlammten Platz acht Pkw-Stellplätze gepflastert sowie zur Auflockerung zwei mit Bodendeckern zu bepflanzende Flächen hergestellt.



Diese kunstvolle Arbeit hat der Feuerwehrverein Naundorf selbst angeschafft. Die Sitzgruppe ist eine Augenweide auf der neuen Terrasse vorm Feuerwehrgerätehaus Naundorf.

Personalwechsel und neue Technik im kommunalen Bauhof

In den letzten über fünfundzwanzig Jahren war der Pappendorfer Jürgen Feldmann in allen Einrichtungen der Gemeinde ein gefragter Mann, der mit seinen vielseitigen Fähigkeiten überall Hilfe geleistet hat. Nun geht er zum Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Stelle wird zukünftig vom Naundorfer Detlef Reichelt eingenommen, der bereits seit Juli 2018 von seinem Vorgänger eingearbeitet wird. Wir sind uns sicher, dass mit dieser Neubesetzung die bisher erfolgreiche Arbeit in der gleichen Form weitergeführt werden kann.



Die Gemeinde bedankt sich beim Pappendorfer Jürgen Feldmann (links im Bild) herzlich für die geleistete Arbeit im letzten Vierteljahrhundert und wünscht alles Gute für den nun beginnenden Lebensabschnitt. Rechts im Bild sehen Sie unseren Mitarbeiter Detlef Reichelt aus Naundorf vor seinem neu angeschafften und ausgestatteten Werkstattbus.



Seit November dieses Jahres fährt unser Bauhofmitarbeiter Ullrich Kaiser aus Naundorf diesen neuen Unimog, der einschließlich Schiebeschild und Streuaufsatz auch mit neuer Winterdiensttechnik ausgestattet ist. Vor Beginn der Grasmahd 2019 wird die Gemeinde auch noch neue Zusatzgeräte für den Grünschnitt erwerben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf findet am Montag, dem 10. Dezember 2018 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.
Thema: Vorbereitung Dorffest 2019 mit allen Verantwortlichen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 21. Dezember 2018 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 8. Gemeinderatssitzung vom 13.11.2018 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 61/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistungen Ersatzneubau der Brücke über den Marienbach bei Hauptstraße 147 in Marbach, Ersatzneubau der angrenzenden Stützmauer und der Gewässersanierung des Marienbaches bei Hauptstraße 145, 146 und 147 an die Firma Stowasserbau GmbH aus 04741 Roßwein zum Bruttoangebotspreis von 789.429,75 Euro zu vergeben.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 62/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 101/12 der Gemarkung Böhrigen in einer Größe von 1.090 Quadratmetern zum Preis von 25.100 Euro zuzüglich der Nebenkosten zum Vertrag.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 63/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 186/6 der Gemarkung Dittersdorf in einer Größe von 785 Quadratmetern zum Preis von 3,10 Euro pro Quadratmeter.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 64/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 52/3, 52/5, 52/6, 52/8, 53/8, 53/9 und 60/2 in einer Gesamtgröße von 1.409 Quadratmetern sowie den Verkauf der Flurstücke 50/4, 50/7, 50/2 und 50/5 in einer Gesamtgröße von 471 Quadratmetern der Gemarkung Etzdorf zum Preis von 1,54 Euro pro Quadratmeter.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 65/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 844/14 und 844/18 der Gemarkung Pappendorf in einer Gesamtgröße von 150 Quadratmetern sowie den Verkauf des Flurstückes 844/16 der Gemarkung Pappendorf in einer Größe von 133 Quadratmetern zum Preis von 4,94 Euro pro Quadratmeter.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 66/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt, den zukünftigen Radweg auf der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Hainichen und Roßwein auf den Flurstücken 313/3 der Gemarkung Kaltoven, 307 der Gemarkung Arnsdorf, 1006/7 und 1007 der Gemarkung Berbersdorf, 262/1, 261, 92/1 und 91/19 der Gemarkung Böhrigen sowie 525 und 14 der Gemarkung Etzdorf als beschränkt-öffentlichen Weg zu widmen.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 67/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 448 der Gemarkung Arnsdorf in einer Größe von 747 Quadratmetern zum Preis von 3,50 Euro pro Quadratmeter zuzüglich der Nebenkosten zum Vertrag.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 68/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den rückständigen Grunderwerb zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Marbach entsprechend Grunderwerbsverzeichnis durchzuführen.
Der jeweilige Preis richtet sich nach dem Bodenrichtwert des Gutachterausschusses zum Zeitpunkt der Grunderwerbsverhandlung.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 69/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf von zwei unvermessenen Teilflächen der Flurstücke 614/1 und 142/1 der Gemarkung Marbach in einer Gesamtgröße von 8.086 Quadratmetern zum Preis von 3.300,00 Euro.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 70/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt, dass aus der Jahresrechnung 2012 keine Haushaltsreste in das Haushaltsjahr 2013 übernommen werden.
Der Beschluss 23/06/Juni2013 wird aufgehoben.
Der Beschluss 09/02/März2014 wird entsprechend geändert.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 71/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 für Auszahlungen in Höhe von 7.436.085,36 Euro entsprechend der Anlage.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 72/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal nimmt den Prüfungsbericht der örtlichen Prüfung zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2013 mit seinen Bestandteilen und Anlagen wie folgt fest:

Ordentliches Ergebnis:	79.440,23 Euro
Sonderergebnis:	-15.280.107,86 Euro
Gesamtergebnis:	-15.200.667,63 Euro

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der Rücklage zugeführt. Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wird mit dem Basiskapital verrechnet.

Zahlungsmittelsaldo aus Verwaltungstätigkeit:	240.613,07 Euro
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit:	-61.658,32 Euro
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit:	-119.884,22 Euro
Änderung des Finanzmittelbestandes:	59.070,53 Euro
Bilanzsumme:	61.418.762,58 Euro

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 73/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Konzessionsvertrag Strom für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2041 mit der Envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitzalstraße 13, 09114 Chemnitz entsprechend der Anlage abzuschließen.
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 74/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal bestätigt die Vergabe von Lieferleistungen für Ausrüstungsgegenstände und Bekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Striegistal wie folgt:

LOS 1 – Atemschutz:

Bieter: G.B.S Handelsgesellschaft mbH Ludwigsfelde, 14974 Ludwigsfelde, Bruttoangebotspreis: 9.023,96 Euro

LOS 2 – Feuerwehrausrüstung:

Bieter: BTL Brandschutztechnik Leipzig GmbH, 04159 Leipzig, Bruttoangebotspreis: 4.279,95 Euro

LOS 3 – Reinigungsgeräte:

Bieter: Kärcher Center Fellenberg, 04315 Leipzig, Bruttoangebotspreis: 4.360,16 Euro

LOS 4 – Dienst- und Schutzbekleidung:

Bieter: BTL Brandschutztechnik Leipzig GmbH, 04159 Leipzig, Bruttoangebotspreis: 16.271,47 Euro

LOS 5 – Feuerwehrhelme:

Bieter: G.B.S Handelsgesellschaft mbH Ludwigsfelde, 14974 Ludwigsfelde, Bruttoangebotspreis: 8.539,82 Euro

LOS 6 – Einsatzbekleidung

Bieter: LHD Group Deutschland GmbH, 50389 Wesseling, Bruttoangebotspreis: 16.738,30 Euro

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 75/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Eigenmittelanteil des Sportverein 1892 Marbach e.V. zum Fördervorhaben „Sanierung Sanitäranlagen im Sozialgebäude Marbach“ in Höhe von 15.000 Euro zu übernehmen.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 76/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Eigenmittelanteil des Sportvereins 1892 Marbach e.V. zum Fördervorhaben „Erneuerung der Heizung in der Turnhalle Böhrigen“ in Höhe von 15.000 Euro zu übernehmen.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Ortsübliche Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Striegistal zum 31.12.2017 wird gem. § 99 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Kämmerei, Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal während der Dienststunden zur Verfügung gehalten.

Wagner, Bürgermeister

Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am 15. November 2018 die Beträge für das IV. Quartal fällig sind.

Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Verfügung zur Widmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 und Absatz 2 Punkt 4 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993 wurde durch die Gemeinde Striegistal folgender Weg mit Wirkung vom 08.12.2018 öffentlich gewidmet: Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Hainichen und Roßwein

Länge: 5.936 m

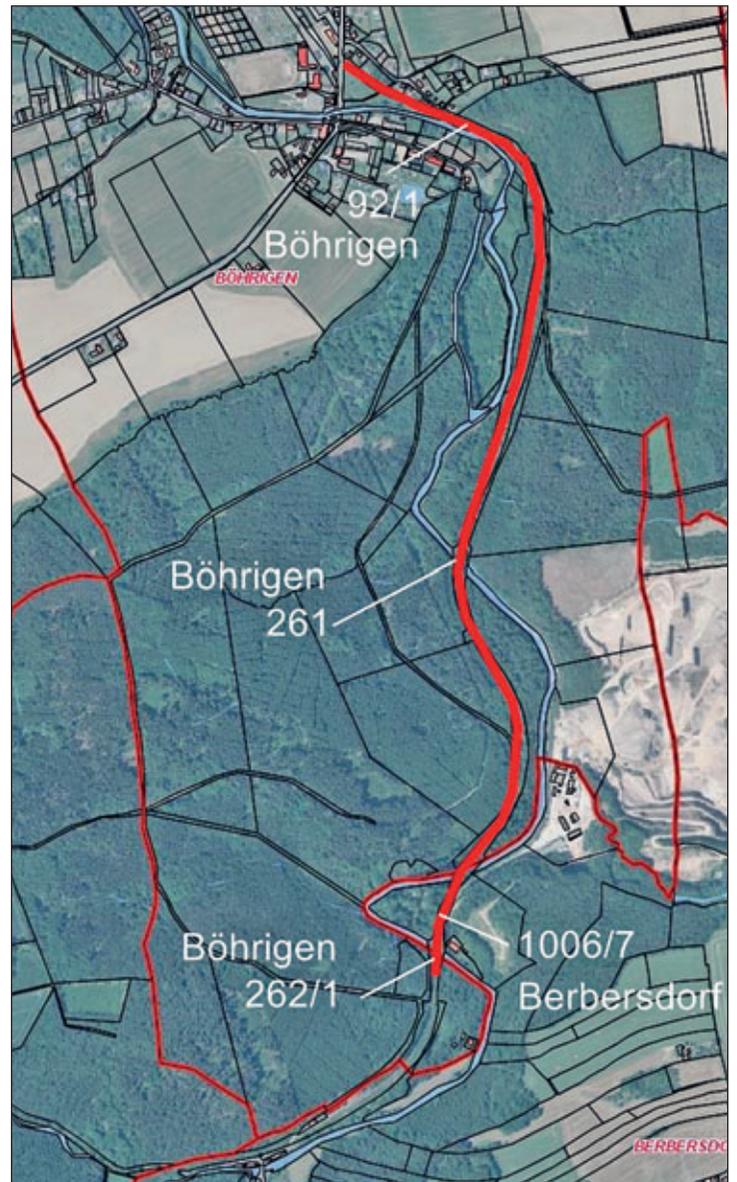
Flurstücke: 313/3, Gemarkung Kaltofen; 307, Gemarkung Arnsdorf; 1006/7 und 1007, Gemarkung Berbersdorf; 262/1, 261, 92/1 und 91/19, Gemarkung Böhrigen; 525 und 14, Gemarkung Etdorf

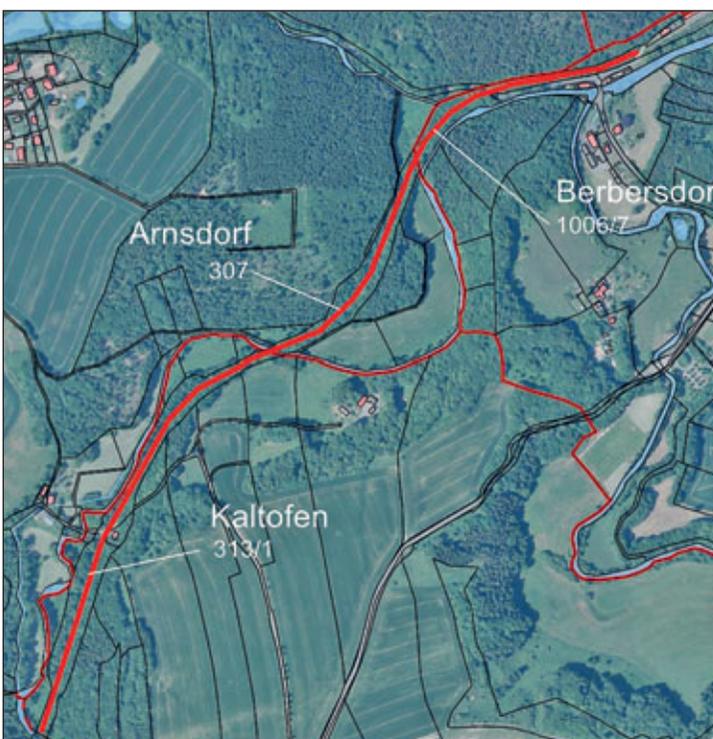
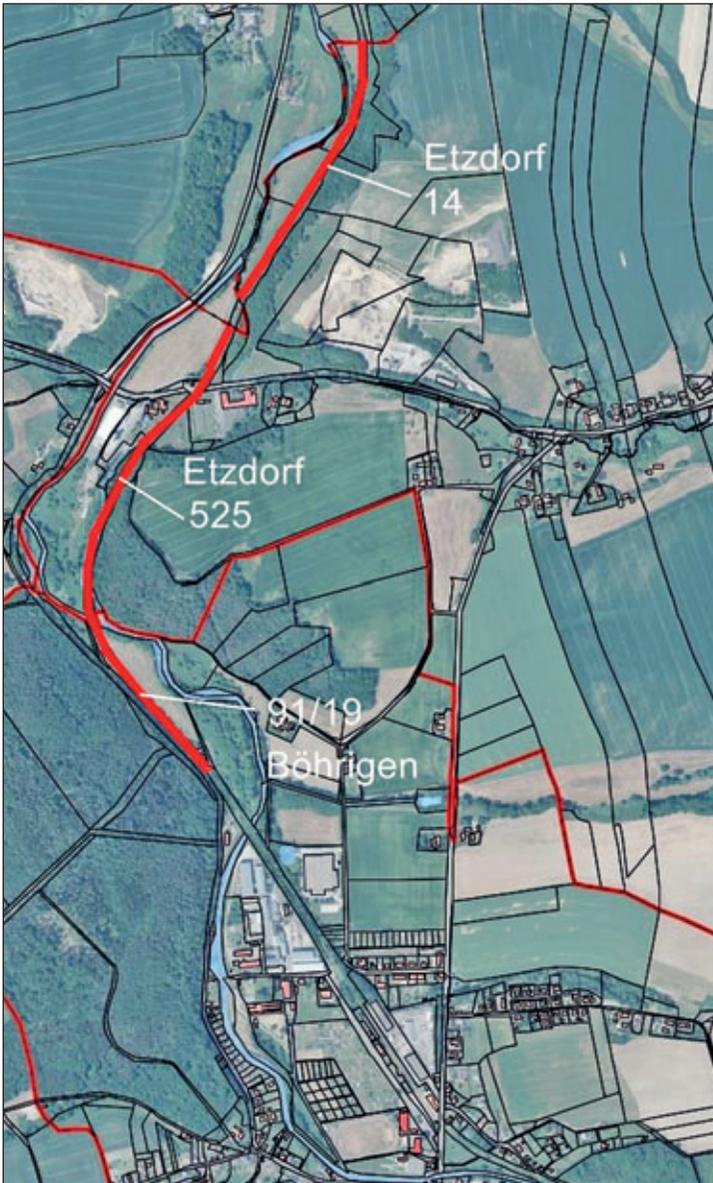
Widmung als: beschränkt öffentlicher Weg

Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 66/08/Nov2018 vom 13.11.2018
Der Verwaltungsakt kann in der Gemeindeverwaltung Striegistal (Bauverwaltung) in 09661 Striegistal, Etdorf, Waldheimer Straße 13 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Striegistal, Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.





Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 7. Januar 2019 von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etdorf über die Jahreswende

Die Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt vom 24. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019 geschlossen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Eingeschränkte Öffnungszeiten im Rathaus Hainichen

Wir informieren Sie, über die veränderten Öffnungszeiten des Rathauses in Hainichen an folgenden Tagen:

Donnerstag, den 6. Dezember 2018

9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag, den 27. Dezember 2018: geschlossen

Freitag, den 28. Dezember 2018: geschlossen

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dieter Greysinger, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Der Gemeinderat Striegistal hat in seiner Sitzung am 13.11.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 72/08/Nov2018

Der Gemeinderat Striegistal nimmt den Prüfungsbericht der örtlichen Prüfung zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2013 mit seinen Bestandteilen und Anlagen wie folgt fest:

Ordentliches Ergebnis: 79.440,23 Euro

Sonderergebnis: -15.280.107,86 Euro

Gesamtergebnis: -15.200.667,63 Euro

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der Rücklage zugeführt.

Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wird mit dem Basiskapital verrechnet.

Zahlungsmittelsaldo aus Verwaltungstätigkeit:

240.613,07 Euro

Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit: -61.658,32 Euro

Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit:

-119.884,22 Euro

Änderung des Finanzmittelbestandes:

59.070,53 Euro

Bilanzsumme:

61.418.762,58 Euro

Amtliche Bekanntmachungen

5336 Gemeinde Striegistal
Druckliste: F60012 EFRG

Ergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2013

02.11.2018 11:57:22
Seite 1 von 2

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz
		01 - 12 / 12	V,01-12,ÜA,B/13	V,01-12,ÜA,B/13	01 - 12 / 13	(Spalte 4 / Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.630.645,89	1.888.000,00	1.888.000,00	2.030.374,12	142.374,12
	darunter: Grundsteuern A und B	459.411,85	465.000,00	465.000,00	475.971,90	10.971,90
	Gewerbesteuer	403.341,08	654.000,00	654.000,00	695.767,88	41.767,88
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	685.086,51	685.000,00	685.000,00	775.370,50	90.370,50
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	67.256,45	68.000,00	68.000,00	67.748,84	-251,16
2	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	2.274.073,36	2.242.915,00	2.242.915,00	3.048.392,29	805.477,29
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.581.775,00	1.585.044,00	1.585.044,00	1.585.044,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	3.475,56	3.455,00	3.455,00	3.270,30	-184,70
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	689.906,85	689.906,85
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	789.927,92	352.570,00	352.570,00	354.281,52	1.711,52
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	276.239,07	199.895,00	204.060,99	259.036,83	54.975,84
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.103,23	545.317,00	545.317,00	581.565,84	36.248,84
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	52.272,20	40.500,00	40.500,00	40.878,97	378,97
9	+ sonstige ordentliche Erträge	167.665,11	178.800,00	178.800,00	308.529,59	129.729,59
10	= ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.260.926,78	5.447.997,00	5.452.162,99	6.623.059,16	1.170.896,17
11	Personalaufwendungen	2.169.564,57	2.293.518,00	2.293.058,00	2.246.307,80	-46.750,20
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.348.117,15	1.566.932,00	1.569.425,86	1.341.646,72	-227.779,14
14	+ planmäßige Abschreibungen	51.783,97	0,00	0,00	1.467.488,49	1.467.488,49
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.495,86	122.826,00	120.718,47	63.712,72	-57.005,75
16	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen	993.161,92	1.046.468,00	1.048.354,42	1.043.082,97	-5.271,45
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	407.821,58	415.936,00	421.785,39	381.380,23	-40.405,16
18	= ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 17)	5.079.945,05	5.445.680,00	5.453.342,14	6.543.618,93	1.090.276,79
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 / Nr. 18)	180.981,73	2.317,00	-1.179,15	79.440,23	80.619,38
20	außerordentliche Erträge	83.352,92	4.396.330,00	4.400.257,76	10.306.573,02	5.906.315,26
21	außerordentliche Aufwendungen	18.822,83	72.096,00	72.527,61	25.586.680,88	25.514.153,27
22	= Sonderergebnis (Nr. 20 / Nr. 21)	64.530,09	4.324.234,00	4.327.730,15	-15.280.107,86	-19.607.838,01
23	= Gesamtergebnis (Nr. 19 + Nr. 22)	245.511,82	4.326.551,00	4.326.551,00	-15.200.667,63	-19.527.218,63
26	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nr. 23 / Nr. 25)	245.511,82	4.326.551,00	4.326.551,00	-15.200.667,63	-19.527.218,63

5336 Gemeinde Striegistal
Druckliste: F60012 EFRG

Finanzrechnung Planvergleich gem. § 50 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2013

02.11.2018 12:04:12
Seite 1 von 2

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz
		01 - 12 / 12	V,01-12,ÜA,B/13	V,01-12,ÜA,B/13	01 - 12 / 13	(Spalte 4 / Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.630.645,89	1.888.000,00	1.888.000,00	1.894.104,09	6.104,09
	darunter: Grundsteuern A und B	459.411,85	465.000,00	465.000,00	465.090,58	90,58
	Gewerbesteuer	403.341,08	654.000,00	654.000,00	570.114,91	-83.885,09
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	685.086,51	685.000,00	685.000,00	775.881,90	90.881,90
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	67.256,45	68.000,00	68.000,00	67.787,69	-212,31
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.274.073,36	2.324.200,00	2.324.200,00	2.537.903,25	213.703,25
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.581.775,00	1.585.044,00	1.585.044,00	1.585.044,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	3.475,56	35.941,00	35.941,00	35.756,28	-184,72
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	789.927,92	352.570,00	352.570,00	393.398,16	40.828,16
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	276.239,07	199.895,00	204.060,99	255.389,94	51.328,95
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.103,23	545.317,00	545.317,00	537.536,23	-7.780,77
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	60.030,12	55.895,00	56.326,81	65.096,58	8.769,97
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.665,11	178.800,00	178.800,00	222.759,16	43.959,16
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	5.268.684,70	5.544.677,00	5.549.274,60	5.906.187,41	356.912,81
10	Personalauszahlungen	2.169.564,57	2.293.518,00	2.293.058,00	2.246.307,80	-46.750,20
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.348.117,15	1.630.908,00	1.633.401,86	1.897.019,61	263.617,75
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	128.318,69	122.826,00	120.718,47	122.525,98	1.807,51
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	993.161,92	1.046.468,00	1.048.354,42	1.003.214,68	-45.139,74
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	407.821,58	421.181,00	427.030,39	396.506,27	-30.524,12
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 15)	5.046.983,91	5.514.901,00	5.522.563,14	5.665.574,34	143.011,20
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 9 / Nr. 16)	221.700,79	29.776,00	26.711,46	240.613,07	213.901,61
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.821.077,85	4.899.085,00	4.899.085,00	1.694.219,97	-3.204.865,03
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	75.000,00	4.332.136,00	4.335.632,15	2.978.616,94	-1.357.015,21
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	595,00	0,00	0,00	250,00	250,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	100.949,09	100.949,09
25	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis 24)	1.896.672,85	9.231.221,00	9.234.717,15	4.774.036,00	-4.460.681,15
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.096.359,68	336.000,00	333.121,99	318.356,31	-14.765,68
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.599.101,90	12.483.155,00	12.486.033,01	4.363.776,21	-8.122.256,80
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	36.629,54	226.799,00	226.799,00	103.561,80	-123.237,20
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	20.012,04	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis 32)	6.752.103,16	13.095.954,00	13.095.954,00	4.835.694,32	-8.260.259,68
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 / Nr. 33)	-4.855.430,31	-3.864.733,00	-3.861.236,85	-61.658,32	3.799.578,53
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 17 + Nr. 34)	-4.633.729,52	-3.834.957,00	-3.834.525,39	178.954,75	4.013.480,14

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	01 - 12 / 12	V,01-12,ÜA,B/13	V,01-12,ÜA,B/13	01 - 12 / 13	
	EUR				
	1	2	3	4	5
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	173.465,00	173.465,00	173.464,48	-0,52
37 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	293.352,00	293.352,00	293.348,70	-3,30
38 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 36 ./. Nr. 37)	0,00	-119.887,00	-119.887,00	-119.884,22	2,78
39 = Änderung des Finanzmittelbestandes (Nr. 35 + Nr. 38)	-4.633.729,52	-3.954.844,00	-3.954.412,39	59.070,53	4.013.482,92
42 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00		47.427,60	
43 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	2.875,00		38.021,81	
44 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nr. 40 + Nr. 42) ./. (Nr. 41 + Nr. 43)	0,00	-2.875,00		9.405,79	
45 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0,00	4.336.772,77	4.336.772,77	4.336.772,77	0,00
46 = Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 39 + Nr. 44 + Nr. 45)	-4.633.729,52	379.053,77	379.053,77	4.405.249,09	4.026.195,32

Aktiva	Haushaltsjahr	Vorjahr
	00 - 12 / 13 EUR	00 - 12 / 12 EUR
1. Anlagevermögen	38.724.082,94	38.173.692,50
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	3.207,43	4.979,10
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	30.157,79	34.997,52
c) Sachanlagevermögen	38.015.061,80	37.521.678,64
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.633.727,46	1.277.158,29
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	10.390.915,06	9.091.032,38
cc) Infrastrukturvermögen	23.445.040,93	22.095.282,85
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	2.790,02	3.432,62
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	77.017,52	74.855,82
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	774.122,49	815.454,80
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Tiere	480.262,73	433.356,02
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.211.185,19	3.731.103,86
d) Finanzanlagevermögen	675.655,92	612.037,24
bb) Beteiligungen	675.655,92	612.037,24
2. Umlaufvermögen	22.681.562,26	29.887.035,36
a) Vorräte	11.244.738,89	17.778.132,33
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.942.533,48	7.760.120,34
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	89.040,80	12.009,92
d) Liquide Mittel	4.405.249,09	4.336.772,77
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.117,38	17.217,23
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.117,38	17.217,23
Summe Aktiva	61.418.762,58	68.077.945,09

Passiva	Haushaltsjahr	Vorjahr
	00 - 12 / 13 EUR	00 - 12 / 12 EUR
1. Kapitalposition	1.473.205,55	16.789.303,75
a) Basiskapital	1.393.765,32	16.789.303,75
b) Rücklagen	79.440,23	0,00
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	79.440,23	0,00
2. Sonderposten	24.999.141,74	16.589.111,35
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	24.966.655,76	16.589.111,35
d) Sonstige Sonderposten	32.485,98	0,00
3. Rückstellungen	18.721.168,27	2.567.536,05
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	16.157.783,46	0,00
i) Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	2.563.384,81	2.567.536,05
4. Verbindlichkeiten	16.174.738,57	32.093.087,23
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.280.765,07	6.400.649,29
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	947.560,23	159.248,44
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	51.977,86	100,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	8.894.435,41	25.533.089,50
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	50.508,45	38.906,71
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	50.508,45	38.906,71
Summe Passiva	61.418.762,58	68.077.945,09
Summe Aktiva	61.418.762,58	68.077.945,09
Summe Passiva	61.418.762,58	68.077.945,09
Saldo	0,00	0,00

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 mit Rechenschaftsbericht sowie Anhang mit Anlagen liegen in der Zeit vom 10.12.2018 bis zum 18.12.2018 während folgender Zeiten
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
öffentlich zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Kämmeri, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal aus.
Striegistal, den 14.11.2018
Wagner, Bürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellung „B173 Ausbau westlich Oberschöna – NK 5045037, Stat. 1,273 bis NK 5045 002, Stat. 0,000“ (Geschäftszeichen: C32-0522/809/6) vom 8. Dezember 2018

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 Satz 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. § 1 Abs. 1 S. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) und §§ 72 bis 77 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Landesdirektion Sachsen beantragt.

Gegenstand des Vorhabens ist der bestandsnahe Ausbau der Bundesstraße 173 westlich von Oberschöna von NK 5145 037 Station 1,273 bis NK 5045 002 Station 0,000. Ziel des Vorhabens ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung eines Unfallschwerpunktes sowie der Verbesserung der Leichtigkeit des Verkehrs durch den Anbau eines Zusatzfahrstreifens an einer Steigungsstrecke an die ansonsten zweistreifige Bundesstraße.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in

- der Stadt Freiberg, Gemarkung Freiberg,
- der Gemeinde Oberschöna, Gemarkung Oberschöna,
- der Stadt Oederan, Gemarkung Kirchbach sowie
- der Gemeinde Striegistal, Gemarkung Pappendorf beansprucht.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **7. Januar 2019 bis 6. Februar 2019**

- in der **Stadtverwaltung Freiberg**, Stadthaus II, im Zimmer 307, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg, während der Dienststunden

Amtliche Bekanntmachungen

Montag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

• im Rathaus der **Gemeindeverwaltung Oberschöna**, Zimmer 202 (Sekretariat), An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna, während der Dienststunden

Montag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

• in der **Stadtverwaltung Oederan**, Gerichtsstraße 18, 09569 Oederan, Zimmer 304 (Dachgeschoss), während der Dienststunden

Montag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

• in der **Gemeindeverwaltung Striegistal**, – Bürgerbüro – Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, während der Dienststunden

Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik [Infrastruktur] einsehbar. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes (SächsUIG), in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32 C, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, auf Antrag zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 20. Februar 2019, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz, oder bei der Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg, der Gemeinde Oberschöna, An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna, der Stadt Oederan, Gerichtsstraße 18, 09569 Oederan oder der Gemeinde Striegistal OT Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen bzw. Äu-

ßerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG). Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Gemeinde Striegistal, den 8. Dezember 2018

Bernd Wagner, Bürgermeister der Gemeinde Striegistal



Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

• in allen Ortsteilen:

20. Dezember 2018 und Freitag, 4. Januar 2019



■ Gelbe Tonne

• in Arnsdorf:

Dienstag, 11. Dezember und Montag, 24. Dezember 2018 und 8. Januar 2019



• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 17. und 31. Dezember 2018

• in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Montag, 17. und 31. Dezember 2018

■ Restabfalltonne

• in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 14. Dezember und Samstag, 29. Dezember 2018 und 11. Januar 2019

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 10. Dezember und Samstag, 22. Dezember und 7. Januar 2019



■ Papiertonne

• in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Samstag, 22. Dezember 2018

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 11. Dezember 2018 und 8. Januar 2019



Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995 Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 8. Dezember 2018 bis 31. Januar 2019

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 08.12.2018, 13.30 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Marbach, Ortschaftsrat Marbach
- 08.12.2018, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Turnhalle Böhrigen, Volkssolidarität Böhrigen
- 08.12.2018, 16.00 Uhr, **Pyramide anschieben mit den lustigen Weihnachtsmännern**, Glühwein, Leckereien ..., Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
- 09.12.2018, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Pappendorf, Ortschaftsräte von Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Goßberg und Mobendorf
- 09.12.2018, 14.30 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr und Heimatverein Naundorf
- 11.12.2018, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gaststätte Goldener Anker, Marbach
- 13.12.2018, 15.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Ortschaftsrat Arnsdorf
- 15.12.2018, 15.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Platz am Feuerwehrgerätehaus Goßberg und Gaststätte Pension Striegistal Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg

- 16.12.2018, 16.00 Uhr, **Advents- und Weihnachtsmusik**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 16.12.2018, 17.00 Uhr, **Etdorfer Weihnachtsmarkt**, am Depot der Feuerwehr, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etdorf
- 23.12.2018, 11.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Pappendorf, Familie Reißig
- 31.12.2018, **Silvesterveranstaltung mit Disco in Gaststube und Zelt**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
- 05.–06.01.2019, 9.00–18.00/15.00 Uhr, **Striegistal-Schau**, Gasthof „Hirschbachtal“ Pappendorf, Rassegeflügelzuchtverein Mobendorf
- 07.01.2018, 14.00 Uhr, **Gemeindeweihnachtsfeier**, Pfarrhaus Etdorf, 16.30 Uhr Krippenspiel oder Musical, Kirche Etdorf, Marienkirchgemeinde
- 08.01.2019, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag – Filmvorführung**, Reisebericht, Gaststätte „Goldener Anker“, Marbach
- 09.01.2019, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 12./13.01.2019, 9.00–17.00/9.00–15.00 Uhr, **102. Rassegeflügelausstellung**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzuchtverein Arnsdorf und Umgebung

Veranstaltungskalender

- 16.01.2019, 14.00 Uhr, **Dia-Vortrag Namibia mit Herrn Scharf**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 17.01.2019, Badfahrt Schlema, Volkssolidarität Böhrigen
- 19.01.2019, 17.00 Uhr, **5. Arnsdorfer Fichtenvernichten**, Dorfplatz Arnsdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 27.01.2019, 9.00 Uhr, **Frühstücksbuffet**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 02./03.02.2019, ab 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche, Kaltofen
- 02.02.2019, 18.30 Uhr, **Brände und Liköre – ein beschwipster Abend** mit der Feinbrandmanufaktur Brabant, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 06.02.2019, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 10.02.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Seniorenweihnachtsfeier

für die Ortschaften Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Kaltofen, Gößberg und Mobendorf

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, wir erinnern an unsere Einladung vom November-Bote an alle Altersrentner, Vorruhestandler und Berufsunfähigkeitsrentner zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am **Sonntag, dem 09.12.2018, von 14.00 bis 18.00 Uhr** in der Turnhalle in Pappendorf.

Die Ortschaftsräte wünschen allen Teilnehmern einen geselligen und unterhaltsamen Adventsnachmittag!

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 17. Dezember 2018 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 20. Dezember 2018 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 21. Dezember 2018 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

Aus den Ortschaften

Berbersdorf mit Schmalbach

Und wieder ist ein Jahr wie im Fluge vergangen. Wir trafen uns am 27. 11. zu unserer Weihnachtsveranstaltung. Noch einmal haben wir auf das Jahr 2018 zurück geblickt. Viele schöne Stunden haben wir gemeinsam verbracht. Bei Kaffee, Stollen und Glühwein ließen wir es uns gut gehen. Für jeden gab es eine kleine Weihnachtsüberraschung und ein Dankeschön für die Frauen, die uns jeden Monat die Veranstaltungen ermöglichten. Für diesen Nachmittag hatten wir uns kleine Gäste eingeladen. Die Kita-Kinder mit ihrer Erzieherin Sabine Pötzsch versetzten uns mit ihrem kleinen Programm so richtig in Vorweihnachtsstimmung. Kinder und Senioren – das ist immer wieder schön anzusehen.



Einen letzten Höhepunkt gab es noch am 29.11. Gemeinsam fuhren wir mit Dähne-Reisen in das Erzgebirge nach Waschleithe ins „Osterlamm“. Auf dem Programm stand unter anderem eine Ad-

ventsveranstaltung mit der erzgebirgischen Heimatgruppe „Berggeschrei“. Gegen 16:00 Uhr starteten wir zu einer Lichterfahrt durch's Erzgebirge. Wir bedanken uns beim Busunternehmen Dähne, beim Fahrer Jens, bei der Begleiterin Karin für den guten Service und bei Ruth Koch, die wieder alle „Fäden“ in den Händen hielt. Wieder zu Hause angekommen, kann die besinnliche Adventszeit beginnen. Hiermit möchte ich mich im Namen der Senioren bei all denen bedanken, die uns im Jahr 2018 ganz toll unterstützt haben. Nicht zuletzt beim Ortschaftsrat Berbersdorf für die großzügige Zuwendung. Leider mussten wir uns von Gerhard Jost verabschieden. Er starb kurz vor seinem 90. Geburtstag. Als langjähriges Mitglied unserer VS werden wir ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Im Namen der Senioren der VS wünschen wir allen ein friedliches, frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Lebensfreude für das Jahr 2019. Alles Liebe

R. Seipt

Thomas Thater mit hoher Auszeichnung geehrt

Anlässlich des Verbandstags des Sächsischen Fußballverbands wurde unser langjähriges Mitglied Thomas Thater mit der Ehrenurkunde des Sächsischen Fußballverbands geehrt. Es ist die höchste Auszeichnung, die ein Vereinsfunktionär bekommen kann. Sichtlich gerührt und stolz nahm Thomas die Auszeichnung aus den Händen des SFV-Präsidenten Hermann Winkler entgegen. Zu den ersten Gratulanten zählte auch DFB-Präsident Reinhard Grindel.



Thomas Thater (2. von rechts) bei der Ehrung im Rahmen des Verbandstages.

Thomas ist seit 51 Jahren Mitglied bei der SG 1899 Striegistal bzw. vor der Fusion beim ATV Pappendorf. Seit jeher steht unser Verein bei ihm weit vorn im Lebensmittelpunkt und tief im Herzen. Vor allem für den Standort Pappendorf ist er eine unverzichtbare Größe. Ob bei Arbeitseinsätzen, der Betreuung der Kantine in Pappendorf oder bei der Ideenfindung zur Weiterentwicklung unseres Vereins, Thomas beteiligt sich überall im hohen Maße aktiv am Vereinsleben. Daher freuen wir uns sehr über die Verleihung dieser großartigen Auszeichnung und sagen „Herzlichen Glückwunsch, Thomas“!
Der Vorstand Fußball der SG 1899 Striegistal

3. Striegistaler Hallencup mit Teams aus Sachsen, Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt

Bald ist es wieder soweit, die Nachwuchsfußballer der SG 1899 Striegistal veranstalten ihre Hallenturniere. Diese finden am **12.01. und 13.01.** in der Sporthalle des Sportforums Hainichen statt. Ganz besonders stolz sind wir über das großartige Teilnehmerfeld. Bei jedem der vier Turniere ist mindestens ein echter Leckerbissen dabei, den man nicht alle Tage in unserer Gegend begrüßen darf. Den Auftakt macht am Vormittag des **12.01.** die E-Jugend. Dort treten neun Mannschaften aus Sachsen und Thüringen an. Extra aus der Nähe von Gera reist der Lusaner Sportclub 1980 an. Am Nachmittag findet das erste D-Jugendturnier statt. Auch dort wird ein weiteres Team des Lusaner Sportclubs 1980 dabei sein. Außerdem sind neben unseren Freunden vom SV Clausnitz auch die D-Juniorinnen von Europa-League Teilnehmer RB Leipzig dabei. Aus diesem Team gehen immer wieder Talente für die Nationalmannschaft hervor, sodass wir uns sicher sein können, die ein oder andere zukünftige Nachwuchsnationalspieler*in sehen zu dürfen.



Auch am **Sonntag, dem 13.01.** stehen zwei super Turniere an. Am Vormittag findet das zweite D-Jugendturnier statt. Wie im letzten Jahr bekommen wir wieder Besuch aus Bayern. Der Post SV Nürnberg ist wieder unserer Einladung gefolgt. Ebenfalls dabei ist das Nachwuchsteam von Oberligist VfL Halle 96 sowie der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, der FV Dresden Süd-West. Am Nachmittag spielen dann noch unsere A-Junioren. Dabei sein werden dort u.a. der Zweitplatzierte der A-Jugend Landesliga VFC Plauen und unser mittelsächsischer Landesklassevertreter SV Germania Mittweida. Insgesamt werden an beiden Tagen 32 Teams ihr Können zeigen, davon 13 aus Mittelsachsen und 19 aus anderen Fußballkreisen und Bundesländern.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, die das Turnier zu einem echten Höhepunkt werden lassen. Für die Verpflegung ist ausreichend gesorgt, der Eintritt ist frei!

Die Zeiten:

- 12.01.19, 09:00 bis 13:00 Uhr E-Jugend (Jahrgang 2008 bis 2010)
- 12.01.19, 14:00 bis 18:00 Uhr D-Jugend (Jahrgang 2006 bis 2008)
- 13.01.19, 09:00 bis 14:00 Uhr D-Jugend (Jahrgang 2006 bis 2008)
- 13.01.19, 14:00 bis 18:00 Uhr A-Jugend (Jahrgang 2000 bis 2003)

Der Vorstand Fußball der SG 1899 Striegistal

Böhrigen

Böhrigener Weihnachtsmarkt

22.12.

Schulhof Böhrigen
16.00 Uhr

Gastaussteller: *Etzdorfer Schinkenmanufaktur*
 Präsentiert vom *Jugendclub Böhrigen*
 und dem *Aussichtsturm Striegistal e.V.*

Etzdorf mit Gersdorf

Striegistaler Manufakturen starten gemeinsame Vermarktung

Das Striegistal hat viele außergewöhnliche Unternehmen. Man könnte es schon fast das „Tal der Manufakturen“ nennen. So gibt es unter anderem Schinken-, Möbel-, Seifen-, Senf-, Kaffee-, Feinbrandmanufaktur sowie einen Straußenhof – um nur einige zu nennen, welche mit ihren Produkten Kunden aus Nah und Fern begeistern. Durch den Unternehmenszusammenschluss Striegistal.JETZT kamen die Unternehmer ins Gespräch und stellten fest, dass ihr Focus auf der Herstellung der handgefertigten Produkte liegt und nicht auf deren Vermarktung. So sind die Öffnungszeiten der Hofläden im Vergleich zu Innenstadtgeschäften eingeschränkt und auch nicht jedes Unternehmen ist mit einem eigenen Onlineshop vertreten. Dadurch fällt es Kunden oft schwer, an die Spezialitäten aus dem Striegistal zu kommen. Diesem Problem haben sich die Unternehmen nun angenommen und Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 31.750 Euro aus dem Landaufschwung- und dem Leaderprogramm beantragt, um zwei gemeinsame Vermarktungsideen umzusetzen. Als erster Schritt wurde dazu im Etdorfer Tier- und Gartenmarkt (Am Steinbach 33 09661 Striegistal, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr und Sa 9-12 Uhr) eine sogenannte Shop-in-Shop Lösung realisiert. Inhaberin Silke Knuth stellte dafür einen umfangreichen Teil ihrer Verkaufsräume zur Verfügung, wo eine, mit Fördermitteln co-finanzierte, speziell angefertigte Präsentationsfläche entstand. Dadurch ist es Kunden zukünftig möglich, die Striegistaler Spezialitäten an einem Punkt, zu gängigen Öffnungszeiten, zu erwerben.



Im kommenden Jahr wird diese Vermarktung dann noch auf das Internet ausgedehnt. Mit der Unterstützung von Leadermitteln des Klosterbezirkes Altzella entsteht ein gemeinsamer Onlineshop, dessen Ziel es ist, nicht nur Striegistaler Spezialitäten – sondern ausgesuchte Spezialitäten aus ganz Mittelsachsen – Online zu präsentieren und gemeinsam zu vermarkten.



Hier meldet sich zum letzten Mal im alten Jahr der Etdorfer Heimatverein

Der Heimatverein und der Etdorfer Tier- & Gartenmarkt beteiligen sich auch dieses Jahr wieder an der Aktion „Lebendiger Adventskalender“. Dafür hat der Heimatverein am **Freitag, dem 14. Dezember 2018 ab 18:00 Uhr** seine Räumlichkeiten geöffnet. Der Tier- & Gartenmarkt hat ebenfalls seine Öffnungszeiten an diesem Tag verlängert. Wer vielleicht auch noch ein kleines Geschenk benötigt, ein Besuch lohnt sich.

Wir laden alle ganz herzlich ein, die in dieser hektischen Zeit mal kurz zur Ruhe kommen möchten. Wir wollen die Zeit nutzen um einige Weihnachtslieder miteinander zu singen und in gemütlicher Runde zu schwatzen. Wir Frauen haben die Vereinsräume schön weihnachtlich geschmückt und warm ist es auch. Wir, der Heimatverein und der Tier- & Gartenmarkt, würden sich über Ihren Besuch freuen. Mit heimatlichen Grüßen verbleiben wir bis zum 14.12.2018 18:00 Uhr.

Ihr / Euer Etdorfer Heimatverein

Etdorfer Weihnachtsmarkt 2018

Liebe Etdorferinnen, liebe Etdorfer, die Etdorfer Feuerwehrwachtel möchten Sie und ihre Familien recht herzlich am **15.12.2018 um 17.03 Uhr** zum kleinen Weihnachtsmarkt ans Depot nach Etdorf einladen. Gemütlich quatschen, Glühwein trinken oder eine Roster essen, das würden wir ihnen bieten. Der Weihnachtsmann hat versprochen, auch wieder vorbeizukommen, nur werden ihn die Kinder wieder suchen müssen und dabei hilft die Feuerwehr. Für das Wetter können wir leider nichts, aber es gibt ja nur falsche Sachen und deshalb, halten wir für sie unser Depot auf Zimmertemperatur, so dass niemand frieren muss! Auf Sie freuen sich
die Mitglieder des FV der FFW und die Kameraden der Wehr

Hilferuf, Aufruf, Bitte!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Etdorf und Gersdorf, ich wende mich mit einer Bitte an Sie in der Hoffnung, dass Sie uns helfen können. Die Gemeindeverwaltung möchte, gemeinsam mit zahlreichen interessierten Einwohnern von Striegistal, ein Buch erstellen. Dieses Buch soll die Geschichte und die Entwicklung unserer Region beinhalten (1988 bis 2018). Da unser Heimatverein zurzeit an zahlreichen Projekten über unsere Orte, Gersdorf und Etdorf arbeitet und außerdem noch ein Bildband von unserer 700-Jahr-Feier erstellt, welche dann auch für unsere Bürger zur Einsicht angeboten wird, haben wir niemanden gefunden, der sich an der Mitarbeit an diesem Buch beteiligen kann.

Wenn jemand an der Zuarbeit zu diesem Buch Interesse, Zeit und Lust hat oder Fragen hat, dann kann sich jeder an mich wenden (Lutz Menzel 01525/3648179). Falls sich niemand findet, wird dieses Buch ohne Etdorfer Beteiligung erstellt, was natürlich sehr schade wäre!

Ihr Ortschaftsrat

Goßberg

Advent im Bauernhaus

Wir laden herzlich ein zum 22. Advent im Bauernhaus am Samstag, dem 8. Dezember 2018

- 15.00 Uhr Beginn mit Kaffee, Tee und leckerem Gebäck...
- 15.30 Uhr Wir binden unseren Adventskranz... mit Wünschen, Liedern, Musik...
- 18.00 Uhr Abendimbiss (Preis nach Verzehr)
Zwischendurch origineller Geschenke-Basar
- 19.30 Uhr Festliches Konzert zum Advent mit
Elisabeth Letocha, Gesang, Staatsoperette Dresden
Lina Sophia Letocha, Gesang, Universitas Goßberg
Feras Al Hamdan, Violine, Dresden/Freiberg
Julia Kosenkova, Klavier, Musikhochschule Dresden
- 20.30 Uhr Candle Light Evening – offener Abend



Bitte meldet Euch an! Der Eintritt ist frei und eine Spende erbeten. Wir freuen uns auf Euch und ein Wiedersehen! Universitas im Bauernhaus Goßberg, Reichenbacher Str.15, 09661 Striegistal – Übernachtung und Frühstück möglich, bitte anmelden. Telefonnummer: 037207/900066, 015771365729 oder per E-Mail: director@uni-imbauernhaus.de.

Euer Uni-Team

Marbach mit Kummersheim

So schnell ist das Gaudi vorbei, die Brezn vergriffen und das Maß geleert!

Lange hat der JCM auf dieses Event hingearbeitet. Unsere Nerven mussten ganz schön was aushalten, bis die Vorbereitungen abgeschlossen und das Programm geplant waren. Dabei sollte man auch die Aufregung aller Beteiligten nicht außer Acht lassen.

Das Fest begann am 18.10.2018 mit dem Zeltaufbau auf dem Schulgelände der Grundschule Marbach. Diesmal übertrafen wir die Größenverhältnisse des letzten Jahres, weshalb viele fleißige Hände unverzichtbar waren. Es wurde geschmückt, geprobt, geschwitzt und gelacht.

Zur anschließenden 80er/90er/2000er-Party trafen alle pünktlich mit Feierlaune und passenden Outfits im Gepäck ein. Für die musikalische Ausgestaltung sorgte DJ Petro. Den Höhepunkt des Abends haben wir den Technikern der Firma DL24-ProMedia mit ihrer Lasershow zu verdanken. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, getrunken und gelacht.

Am Samstag konnte sich endlich ein jeder in Lederhosen und Dirndl präsentieren. Die PartyPiloten brachten das in grün-weiß geschmückte Zelt zum Beben. Ebenso kochte die Stimmung, dank dem Auftritt der Hartmannsdorfer Schalmeyen. Für das Gaudi zwi-

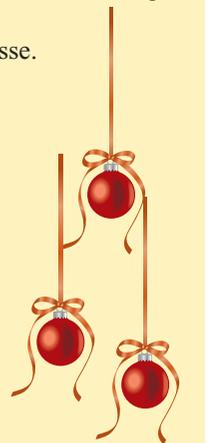


schendurch sorgten auch wir als Jugendclub mit einem einmaligen Bühnenprogramm, welches bekannte Acts aus vorangegangenen Jahren und neue, spannende Inhalte bot. Alle Madln und Buam tanzten ausgelassen, feucht-fröhlich auf und unter den Tischen, bis in den neuen Tag hinein.

Genau da begann für uns das Aufräumen und Abbauen, was dieses Jahr glücklicherweise in Rekordzeit gelang. Dennoch konnten die letzten Spuren erst am Montag beseitigt werden.

Der JCM ist stolz, auf ein so ereignisreiches Wochenende und eine gelungene Veranstaltung zurückblicken zu können. Wir danken allen Besuchern, den beteiligten Helfern und unseren Sponsoren und Unterstützern! Dieses Fest wäre ohne Bernd Emmrich, Döbelner Getränke Service, Bäckerei Thümer, Ortschaftsrat Marbach, Grünes Emmisionshaus, KFZ-Betrieb Peter Winecker, Stahl-Uhlemann Marbach, Goldener Anker Marbach Angelika Winecker, Feldschlösschen Brauerei, Familie Heimann, Premio Reifen Pappendorf, Frische Erleben Marbach, Sylvia Emmrich, Fleischerei Rüdiger, Elektrotechnik D. Koppe, Feuerwehr Marbach, Ralle Landmaschinen GmbH, Quandt GmbH Pappendorf, Elektro Roßwein GmbH, Reisebüro Wieclawik, Jugendclub Etzdorf, Tief- und Landschaftsbau Ringo Höpfner, Familie Götze, Heimatverein Marbach nicht realisierbar gewesen.

Nun sei euch aber allen gesagt,
dass man nicht jedes Jahr solch Wochenende zu stemmen vermag...
Weshalb wir kamen zu dem Entschlusse,
dass es mit dem schönsten Moment enden müsse.
Deshalb wird für's nächste Jahr erdacht
eine Silvesterparty in all ihrer Pracht.
Ein Aug' lacht und eines weint,
dennoch dies als Kompromiss uns erscheint.
Der JCM empfängt auch im kommenden Jahr
mit viel Freude die gesamte Gästeschar.
Doch bleibt uns nun zum Schlusse
nur die Botschaft zum Weihnachtsgruße.
Voll Glück und Gesundsein
erfolge auch der Rutsch ins neue Jahr hinein.
Euer Jugendclub Marbach



Überraschung für das JRK-Marbach

Am Samstag, dem 3. November 2018 bekam das Jugendrotkreuz in Marbach Besuch. Die Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins Striegistal, aus der Bereitschaft und dem sozialen Bereich, hatten sich angemeldet. Die Kinder waren sehr gespannt, was denn nun passieren könnte. Meistens treffen wir uns ja bei Übungen oder Wettbewerben. Aber für heute sollte das Lernen etwas anders aussehen. Der Ortsverein hatte für seine jüngsten Mitstreiter eine tolle Überraschung dabei. Erst im Herbst war eine tolle Spielesammlung mit dem Thema „Deutsches Rotes Kreuz“ im Handel erschienen. Kran-



kenwagen, Einsatzfahrzeuge, eine Rettungswache und noch so manches mehr zählen dazu. Die Kinder bekamen leuchtende Augen und freuten sich riesig über diese tollen Spielsachen. Voller Begeisterung begannen sie die Pakete auszupacken und alles zusammenzubauen. Sobald etwas fertig war wurde es gemeinsam mit den Großen bestaunt und ausprobiert. Ja, bei uns war Anfang November schon Weihnachten.



Wir möchten uns bei unserem Ortsverein für diese tolle Überraschung ganz doll bedanken. Eins können wir mit Gewissheit sagen, ob große oder kleine JRKler, es macht allen riesigen Spaß mit den neuen DRK-Spielzeugen zu spielen und die Aufgaben des Roten Kreuzes zu erkunden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Sponsoren, Blutspendern, fleißigen Helfern und Sammlern recht herzlich bedanken. Ohne Eure Hilfe könnten wir unsere ehrenamtlichen Aufgaben nur halb so gut erfüllen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns schon auf ein neues Jahr mit vielen tollen Menschen.

Euer JRK-Marbach

50 Jahre Anglersportverein Marbach e.V.

Das vergangene Jahr war für unseren Verein geprägt von mehreren Veranstaltungen und Feierlichkeiten anlässlich seines 50-jährigen Bestehens. Am 3. November 1968 fanden sich 17 Sportfreunde in der Gaststätte „Zur Schmiede“ in Marbach zusammen und gründeten unter der Schirmherrschaft des damaligen Kreisfachausschusses Hainichen die Betriebsgruppe „ZBO und Blechwarenfabrik Marbach“ als Mitgliedsverein im Deutschen Anglerverband. Erster Vorsitzender wurde Angelfreund Siegfried Panitz. Dem Vorstand gehörten weiterhin die Sportfreunde Hennig, Lorenz, Kraft, Schreiber und Götze an. Als Siegfried Panitz 1972 durch einen tragischen Unglücksfall ums Leben kam, übernahm Sportfreund Götze das Amt.

Bis 2006 fungierte er ununterbrochen als Vorsitzender unseres Vereins, Hochachtung vor dieser Leistung! Bis Ende der 1980er Jahre widmeten sich die Marbacher Sportangler erfolgreich dem Wettkampfangeln und erzielten erstaunliche Ergebnisse. So wurden zwei Kreismeistertitel (1975/1985) durch die Angelfreunde Heinrich Mikuletz und Gerhard Götze errungen, und als Mannschaft konnte 1980 der 2. Platz sowie 1983 der 3. Platz erreicht werden. Im Jahre 1983 wurde Angelfreund Götze Dritter bei den Bezirksmeisterschaften und qualifiziert sich damit für die DDR-Meisterschaft. Aus finanziellen und zeitlichen Gründen nahm er allerdings an diesem hochklassigen Wettbewerb, meistens an einem DAV-Gewässer im Norden der Republik, nicht teil.

Neben dem Angeln standen natürlich stets die Bemühungen zum Erhalt des Kriebsteichs als Pacht- und Angelgewässer an erster Stelle der Vereinsarbeit. Auf Initiative der Marbacher Angelfreunde wurde das Gewässer in den 1980er Jahren endlich dem damaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt zugeordnet und eine vernünftige Pflege- bzw. Besatzstrategie nahm ihren Anfang. Auch heute noch sorgen die Marbacher Angelfreunde für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit am Kriebsteich.



Marbacher Angler beim Umwelttag: Der Marienbach wird vom Müll befreit.

Zweimal im Jahr werden Arbeitseinsätze rund um das schöne Gewässer durchgeführt. Im vergangenen Jahr mussten wir mehrmals Sturmschäden beseitigen. Außerdem war die alte Brücke am Auslauf derart marode, dass ein Ersatzneubau notwendig wurde. In vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und mit finanzieller Unterstützung durch unseren Regionalverband konnte ein neuer und sicherer Übergang geschaffen werden, welcher nun hoffentlich wieder einige



Gemeinschaftsangeln an der Elbe in Diesbar-Seußlitz – immer ein Erlebnis.

Jahre hält. Aber im Jubiläumsjahr wurde natürlich nicht nur gearbeitet. Im September führte uns eine Ausfahrt nach Leipzig. Wir besuchten die Ausstellung „Leipziger Fischwelt“, eine vom Landesverband Sächsischer Angler wunderbar gestaltete Sammlung historischer Sachen rund um das Angeln und die Fischerei in Sachsen. Auf der Heimfahrt machten wir noch einmal Halt am Markkleeberger See. Hunger und Durst mussten gestillt werden, und wir genossen bei wunderbarem Herbstwetter den Blick auf diesen herrlichen See. Ebenfalls im September führten wir ein Pokalfischen am Kriebsteich durch. Die Sportfreunde Meister, Liebers, Rene Gläsner sowie Bodo Gläsner durften sich über Pokale und Sachpreis freuen. Nach der Auswertung gab es noch einen Imbiss, und an der frischen Luft schmeckten die Würstchen und das Bier besonders gut. Eine echte Herausforderung für unseren Verein war dann Ende September die Gestaltung der Ausstellung „50 Jahre Anglerverein Marbach“ im Rahmen des Erntedankfestes in der Museumsscheune. Am Ende ging alles gut. Wir wurden prima durch den Marbacher Heimatverein unterstützt, und eine recht umfangreiche Präsentation konnte von den vielen Besuchern an diesem Wochenende besichtigt werden. Für die gute Zusammenarbeit und die herzlichen Grüße zu unserem Jubiläum möchten wir uns an dieser Stelle nochmals beim Heimatverein Marbach bedanken. Letzter Höhepunkt des Jahres war die Festveranstaltung zum Jubiläum am 9. November im Vereinslokal „Goldener Anker“. Als Gast durften wir den Geschäftsführer des Anglerverbandes Südsachsen, Herrn Mike Uhlemann mit Partnerin, begrüßen. Vom Ortschaftsrat Marbach nahmen Bernd Emmrich als Ortsvorsteher und Frau Güldner unsere Einladung an.



Festveranstaltung im „Goldenen Anker“

Herr Jens Schmidt als Verwalter des Geländes am Kriebsteich und Vorsitzender des Bergbauvereins ließ sich entschuldigen, übermittelte uns aber herzliche Grüße zum Vereinsjubiläum. Nach der Festansprache wurden einige verdienstvolle Mitglieder durch unseren Geschäftsführer entsprechend geehrt. Unserem Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden Gerhard Götze wurde unter anderem die höchste Auszeichnung des Landesverbands Sächsischer Angler, die „Goldene Äsche“, verliehen. Weitere Sportfreunde erhielten Ehrengeschenke und Ehrennadeln. In der Zwischenzeit hatte das Team um unsere Wirtin Geli ein leckeres Buffet angerichtet und alle langten kräftig zu. Mit Gesprächsrunden und so mancher Anekdote rund um das Angeln ging der Abend in gemüthlicher Atmosphäre zu Ende. Als Vorsitzender unseres Vereins hoffe und wünsche ich, dass wir gemeinsam in zehn Jahren das nächste Jubiläum feiern können. Vieles hängt natürlich von der aktiven und engagierten Mitarbeit aller Mitglieder in den kommenden Jahren ab und ob es uns gelingt, neue begeisterte Angelfreundinnen und Angelfreunde für unsren Verein und unser wunderbares Hobby zu gewinnen.

Frank Schubert, Vorsitzender

Gedanken zwischen Volkstrauertag und Weihnachten 2018

Nach der Wiedervereinigung war es wieder möglich, in der Öffentlichkeit der Kriegsoffer aus der Heimat zu gedenken, was aus ideologischen Gründen in der DDR verboten war. Auch in Marbach wünschten sich die Soldaten, die den Zweiten Weltkrieg überlebt hatten, dass die Gefallenen, also ihre Jugendfreunde und Klassenkameraden, nicht mehr nur in der Kirche auf einer Tafel genannt werden (zu DDR-Zeiten war dies der einzige Raum, wo dies möglich war). So sind heute am Denkmal auf dem Friedhof die Namen der Gefallenen und Vermissten des ersten und des Zweiten Weltkrieges zu lesen, die in Marbach und Schmalbach zu Hause waren. Und seitdem gedenken wir jedes Jahr am Volkstrauertag der gefallenen Soldaten, der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Vertreibung. Darum geht es, um Opfer, nicht um Helden.

In diesem Jahr beschäftigte uns zum Volkstrauertag besonders der erste Weltkrieg. Dieser endete 1918, also vor 100 Jahren. Über **17.000.000 Tote** forderte der Erste Weltkrieg – das entspricht der Gesamtbevölkerung der DDR! Auch in Marbacher und Schmalbacher Familien riss dieser Krieg tiefe Wunden. Die Tafel auf dem Friedhof nennt 66 Namen von Gefallenen und Vermissten aus dieser Zeit, manche Familiennamen kommen auch mehrfach vor, und viele davon gibt es hier heute noch.

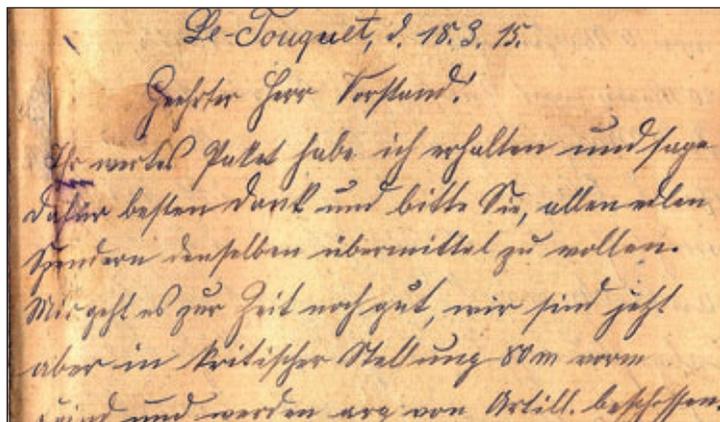
Der Marbacher Heimatverein hat eine Sammlung von Feldpost aus der Zeit des ersten Weltkrieges. Damals (1914) hatte die Gemeinde organisiert, dass zu Weihnachten die Soldaten aus der Heimat ein Päckchen erhalten, und viele Soldaten haben sich dafür bedankt. Eines dieser Dank-Schreiben eines Marbacher Soldaten, der in Frankreich an vorderster Front kämpfte, hat Florian Wiehring – Hauptmann der Reserve und vor einigen Jahren auch in Afghanistan im Einsatz – dieses Jahr zum Volkstrauertag auf dem Friedhof vorgelesen (Auszüge daraus nachfolgend).

Als der Marbacher diesen Brief an der Westfront schrieb, waren seit Kriegsbeginn knapp acht Monate vergangen. Den deutschen Militärexperten war zu dieser Zeit schon klar, dass dieser Stellungskrieg, der nach dem Erstarren der Fronten im Herbst 1914 tobte, nicht zu gewinnen war. Die politisch Verantwortlichen entschieden trotzdem, dass weiter gekämpft wird, und so folgten noch Jahre des Gemetzels. Der Briefschreiber fiel 1917.

Gut 20 Jahre später begann ein weiterer Weltkrieg, der ein Vielfaches an Menschenleben kostete. Die Nazis nahmen die Gefallenen des ersten Weltkrieges als Rechtfertigung für eine „Vergeltung“, verkündeten sie zu Helden und schufen so eine mentale Basis für ihre kriegerische Rhetorik, der der Krieg dann auf dem Fuß folgte.

Am Volkstrauertag schauen wir zurück und gedenken aller gefallenen Soldaten und der Schrecken des Krieges. Das bringt uns keinen einzigen Toten zurück. Aber ich bin überzeugt davon, dass dieses Gedenken verhindern kann, dass die nächste Generation wiederum Kriegsoffer beklagen muss. Der Volkstrauertag macht uns deutlich, wie wichtig es ist, sich für ein friedliches Miteinander zu engagieren, damit wir alle jedes Jahr wieder Weihnachten in Frieden feiern können.

Frieder Lomtscher



Le-Touquet, 18.03.1915

Geehrter Herr Vorstand,

Ihr werteb Paket habe ich erhalten und sage dafür besten Dank und bitte Sie, allen edlen Spendern denselben übermitteln zu wollen. Mit geht es zurzeit noch gut, wir sind aber jetzt in kritischer Stellung, 80 m vorm Feind und werden arg von Artillerie beschossen.

Unsere Kompanie hatte in 2 Tagen 5 Verluste, das 2te Bataillon welches südlich abgerufen wurde hat von 880 Mann 452 verloren, ebenso andere Truppen welche dort gekämpft haben. Augenzeugen berichten, dass die Maschinengewehre höher gestellt werden mussten, um über die Haufen Toter hinweg zu schießen. Man sieht, wie schwer es ist, Gelände zu gewinnen.

1 Std. rechts von uns wurde angegriffen und sind nun drei Gräben in unseren Besitz. Es war eine Kanonade, wie ich sie noch nicht gehört habe, über 50 Geschütze auf jeder Seite und Schnellfeuer. Vor uns liegen noch tote Kameraden von 6 Wochen her und etwas rechts vielleicht 30 Mann mit Zugführer so wie sie in das Maschinengewehrfeuer gekommen sind liegen sie da und es ist nicht möglich, sie zu begraben. Durch solche Anblicke wird das Gemüt richtig abgestumpft.

Durch die Nähe des Feindes ist nachts doppelte Vorsicht geboten, und nebenbei Schanzarbeiten um einigermaßen gegen Schrapnell geschützt zu sein, und deshalb gehört jetzt Schlaf fast zum Luxus.

Es sind viele im Land, welche glauben, es müssten mehr Fortschritte gemacht werden, aber Überzeugung an Ort und Stelle würde solche anders Belehren, denn es kostet Anstrengung, Gelände zu gewinnen.

Ein großer Vorteil ist, dass jetzt hier schönes Wetter ist, warm wie im Mai und wenn früh die Lerchen trillern und Stare pfeifen, denkt man gar nicht an die Gefahren, welche uns drohen. Hoffentlich kommen die Staaten zur Einsicht, dass das Morden unnötig ist und neigen dazu, Frieden zu schließen. ...

Die Verluste der letzten Schlachten unsererseits 15000 und feindlicherseits 45000 geben zu bedenken Anlass, und dann noch die Verwüstung des Landes. Wir wollen hoffen, dass der Krieg dem Ende zu gehe und für uns von Erfolg gekrönt sein möge. Mit diesen Wunsche und besten Dank für das an uns und unseren Angehörigen Getane grüßt Sie Alle

Ihr ...

Pappendorf

Treffpunkt Straußenhof – Weihnachtsmarkt am 23.12.2018



... mittlerweile schon eine kleine Tradition. Wie in jedem Jahr laden wir am 4. Advent ab 11.00 Uhr zum Weihnachtsmarkt mit Bauernmarkt und Handwerk ein. Im Laufe der Jahre kommen neben auswärtigen Händlern auch mehr und mehr Striegistaler Unternehmen und Vereine dazu. In diesem Jahr dürfen wir neben der Feinbrandmanufaktur Brabant und Frische Erleben aus Marbach, der Imkerei Preiß aus Mobendorf oder der Kaffeerösterei Dietrich aus Pappendorf mit „Kaffee to go“ auch den Etdorfer Heimatverein mit vielen süßen Leckereien (Kuchen und heiße Waffeln) bei uns begrüßen.

Wie in jedem Jahr ist das Angebot sehr breit gefächert. Der Salamihof Mittweida backt leckeres Handbrot, der Bioladen Querbeet begeistert zum Beispiel mit seinem vorzüglichen Käse sowie mit Weihnachtsbier und vielem mehr. Die weiteste Anreise nimmt Frau Dittrich Schulz auf sich, um schmackhafte Fruchtaufstriche, Chutneys und Liköre anzubieten. Aber auch Produkte der Handmalerei Bonitz und Keramik von Frau Kerstin Poppitz können Ihre Weihnachtsgeschenke noch „aufpeppen“. Neu dabei ist „Holzzauber Ziegler“, bei dem Sie einzigartige kleine und große Geschenke aus Holz erwerben können.

So und nun sind wir dran: Sie können natürlich auch Wurst- und Fleischprodukte im Hofladen kaufen, Wurst vom Grill genießen oder einen gutschmeckenden Kesselgulasch essen. Dekorative Geschenke aus Straußenprodukten, wie zum Beispiel Pyramide im Straußenei, Staubwedel aus Straußenfedern, Straußenlederprodukte und einiges mehr erhalten Sie an diesem Tag natürlich auch. Glühwein, Punsch und andere Getränke dürfen auch nicht fehlen. Der Weihnachtsmann wird unsere kleinen –und großen??- Besucher mit Leckereien verwöhnen und wer selbst etwas tun möchte, back seinen Knüppelteig einfach selbst.

Ab 15.00 Uhr gibt es, wie gewohnt, Livemusik vom Feinsten. Die FUN TONES aus Chemnitz werden uns mit Tönen im Style von Irish Folk begeistern.

Wir freuen uns auf die Teilnehmer, Gäste, Kunden und einen schönen erlebnisreichen Weihnachtsmarkt, der uns alle auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmt. Auf diesem Wege bedanken wir uns auch bei allen Gästen, Kunden und Helfern für ihre Treue und ihr Engagement und der Familie für ihre ständige Hilfe und Unterstützung. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team vom Straußenhof Striegistal



Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 12. Dezember 2018 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis Montag, den 10. Dezember bei uns anzumelden (Telefon 034322/43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etdorf

Die Vorleserin

Zum bundesweiten Vorlesetag am 16.11.2018, welcher unter dem Thema „Natur und Umwelt“ stand, begrüßten wir herzlich Frau Rütz. Die Vorleserunde fand in der Lausbuben- und 7-Streiche-Gruppe statt. Wir lernten die Geschichte von Billi und seinen Freunden kennen. Einer von Billis Freunden, Vinci der Igel, leidet unter einer seltenen Krankheit.



Unsere Vorleserunde

Der Vormittag mit Frau Rütz hat uns sehr gefallen. Übrigens Frau Rütz und ihre Tochter sind die Autoren dieses Buches. Wer ein Buch erwerben möchte, wendet sich bitte an die Kita „Max und Moritz“. „Billi und seine Freunde“ – Preis 10 Euro. Der Erlös vom Bücherverkauf geht an den Mukoviszidose e.V. Dankeschön sagen Frau Pech und die Lausbuben- und 7-Streiche-Kinder der Kita „Max und Moritz“.

Bastelstunde für Eltern

Am 22.11.2018 folgten die Eltern der Kita „Max und Moritz“ der Einladung von unseren Erziehern zum jährlichen Bastelelternabend. Bei warmen Getränken, Naschereien und musikalischer Unterhal-



Eltern genießen die warmen Getränke und basteln fleißig

tung wurden die Nikolausverpackungen für unsere Kinder gebastelt. Es entstanden viele schöne buntverzierte Gläser, welche vom Nikolaus gefüllt werden können.

Die Erzieher und der Elternrat wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ruhige erholsame Feiertage.

Rückblick auf eine spannende Zeit

Bevor das alte Jahr zu Ende geht, möchten wir auf ein paar Höhepunkte zurückblicken.

Unser schönes Sommerfest in der Etdorfer Kita, organisiert durch unseren Elternrat, war sehr gut gelungen und es hat Groß und Klein viel Spaß bereitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

An unserer Kita in Etdorf wird, wie schon bekannt, fleißig gebaut und Veränderungen sind nicht zu übersehen. Auch in der Marbacher Einrichtung warteten tolle Erlebnisse auf die Kinder. So waren unsere 5-jährigen Kinder zum Kita Team Cup in Döbeln, der jedes Jahr durch den Kreissportbund Mittelsachsen organisiert wird. Stolz kamen die Kinder mit einer Urkunde zurück. Trotz großer Anstrengung hat es leider nicht für das Siegertreppchen gereicht.

In einer „Woche voller Herbst“ gab es viel rund um das Thema „Apfel“ zu erleben und verschiedene Apfelspeisen zu verkosten. Das Apfel-Büfett organisierten die Eltern.

Nun beginnt die Weihnachtszeit, die für unsere Kinder wie jedes Jahr viele Überraschungen bereithält. Zur Einstimmung werden wir eine Weihnachtsgeschichte im Heimkino ansehen, die uns durch den Sächsischen Kinder und JugendfilmDienst e.V. gezeigt wird. Ein Besuch beim „Freizeit-Franz“ Spielebus hilft vielleicht dabei, schon ein Geschenk herzustellen. Mehr möchten wir noch nicht verraten! Wie heißt es doch in dem Weihnachtslied: „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...“ Gleichzeitig sagen wir ein großes DANKE-SCHÖN an alle, die uns unterstützt haben.

Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für ein glückliches und gesundes Jahr 2019 wünschen Ihnen

die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“ zurzeit aus Marbach.

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Danke für Spende

Im Oktober überraschte uns der Rassegeflügelzuchtverein Arnsdorf und Umgebung e.V. per Email, dass wir uns für unsere Kita Geschenk im Wert von 150 Euro aussuchen dürfen, welche uns dann als Spende zugehen. In Hinblick auf die kalte Jahreszeit entschieden wir uns für zwölf neue Rechen, acht Schneeschieber und eine Schubkarre.



Die Kinder vom „Striegistaler Spatzennest“ erhalten ihre neuen Rechen und Schneeschieber von Frau Zöllner (Rassegeflügelzuchtverein Arnsdorf e.V.)

Am 23.11.2018 fand die Übergabe für den Geflügelverein, vertreten durch Susan Zöllner, auf unserem Kindertanzenplatz statt. Alle Kinder freuten sich, dass Sie nun die neuen Gerätschaften einsetzen konnten und rechten gleich ordentlich Laub in unserem Garten.

Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich beim Rassegeflügelzuchtverein Arnsdorf und Umgebung e.V., die uns nicht nur jetzt mit ihrer Spende unterstützten sondern uns auch jährlich zur Osterzeit mit frischen Eiern versorgen.



Die neuen Rechen kommen sofort in unserem Garten zum Einsatz.

Aus der Grundschule Marbach

Spielen macht schlau!

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze! Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots. Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel“, so Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ZNL Ulm. Die Grundschule in Marbach hat sich an dem diesjährigen Aufruf der Initiative „Spielen macht Schule“ beteiligt und ein pädagogisches Konzept beim Verein Mehr Zeit für Kinder eingereicht, in dem sie ihre Ideen und Vorstellungen rund um ein Spielzimmer in ihrer Schule vorstellt. Die besten Konzepte wurden von einer Jury prämiert und die Einrichtung der Spielzimmer erfolgte im Anschluss. Dank ihres originellen und durchdachten Konzepts konnten die Marbacher eine komplette Spielwarenausstattung für ein Spielzimmer gewinnen. Die Spielwaren werden von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbands der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI) kostenlos zur Verfügung gestellt. Insgesamt gibt es in diesem Jahr 201 Gewinner in allen 16 Bundesländern.



Hintergrund des Projektes sind die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen mit haptischen und visuellen Reizen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung, wie sie durch das Fernsehen stattfindet. Schon Kinder im Grundschulalter sind dem ständig wachsenden Einfluss von Bildschirmmedien wie Internet, PC Spielen und Konsolen ausgesetzt. Bewegung und Kreativität, wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung, bleiben dabei auf der Strecke. Dem immer stärker werdenden Einfluss der Bildschirmmedien möchte die Initiative „Spielen macht Schule“ entgegenwirken.

Die 86 Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Marbach werden zukünftig den Lernzuwachs durch ausgewählte Spiele in den Kategorien Experimentieren und konstruieren, Konzentration und Geschicklichkeit, Logik und Strategie, Outdoor und Bewegung, Rollenspiel und Sozialkompetenz, Sprechen, lesen, schreiben, Zählen, rechnen, mathematisch denken, Wissen und verstehen intensiv testen können. Das pädagogische Konzept sieht den Spieleinsatz in Differenzierungsphasen, Gruppenarbeiten, Fördermodellen und in der Vernetzung zur Ganztagsbetreuung vor. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in den Kindereinrichtungen des Schulträgers kann das Konzept vollständig umgesetzt werden.

Aus der Grundschule Pappendorf

Wildvögel hautnah

Am 19. November 2018 erlebten alle Schüler der Grundschule Striegistal eine besondere Unterrichtsstunde.

In der Turnhalle erwarteten uns ein großer Uhu, eine schöne Schneeeule und Herr Jäkel von der Wildvogelpflege Mittelsachsen. Er erzählte uns von der Auffangstation. Dort werden Wildvögel gepflegt oder aufgezogen und nach erfolgreicher Genesung wieder in die Freiheit entlassen.



Als besonderen Höhepunkt durften alle Kinder die Vögel ganz nah anschauen und sogar anfassen.

Herr Jäkel zeigte uns dann auch noch eine Schleiereule, einen Waldkauz und einen Turmfalke. Diesen durften einige Schüler allein tragen.

Vielen Dank an die Station der Wildvogelpflege und an die Eltern, die uns diesen Tipp gegeben haben. Ein ganz großes Dankeschön an alle Altpapiersammler, denn damit konnte diese sehr interessante Stunde finanziert werden.

Die Lehrer der GS Striegistal



„Alle Jahre wieder“

...üben die Kinder fleißig, um am letzten Schultag vor Weihnachten ein Programm vorführen zu können. So ist es auch wieder in diesem Jahr.

Am Freitag, dem 21.12.2018, ab 9.30 Uhr, möchten die Schüler ihr Gelerntes zeigen und würden sich über zahlreiche Besucher in der Pappendorfer Kirche sehr freuen.

Die Schüler und Lehrer der GS Striegistal





Jubilare im Zeitraum 10. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 16.12. Herrn Siegfried Rost zum 89. Geburtstag
am 24.12. Frau Hannelore Scholz zum 71. Geburtstag
am 24.12. Herrn Olaf Krämer zum 70. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 15.12. Frau Christa Horn zum 79. Geburtstag
am 21.12. Herrn Gerd Horn zum 71. Geburtstag
am 24.12. Frau Anita Rudolph zum 88. Geburtstag
am 25.12. Frau Harit Wiedrich zum 72. Geburtstag
am 30.12. Herrn Manfred Berger zum 75. Geburtstag
am 09.01. Herrn Helmar Dathe zum 87. Geburtstag
am 11.01. Herrn Harald Kober zum 73. Geburtstag

■ Böhriegen

am 11.12. Herrn Jörg Schimmel zum 77. Geburtstag
am 14.12. Frau Ingeburg Fiedler zum 90. Geburtstag
am 17.12. Herrn Kurt Naumann zum 83. Geburtstag
am 19.12. Herrn Rainer Kloß zum 74. Geburtstag
am 21.12. Frau Hannelore Schädlich zum 73. Geburtstag
am 22.12. Herrn Horst Mahler zum 85. Geburtstag
am 22.12. Herrn Gerald Hesse zum 72. Geburtstag
am 26.12. Herrn Gerhard Dutscho zum 83. Geburtstag
am 30.12. Herrn Gerold Joachim zum 70. Geburtstag
am 30.12. Herrn Stephan Liebscher zum 85. Geburtstag
am 05.01. Herrn Christian Pilz zum 95. Geburtstag
am 08.01. Frau Margarete März zum 75. Geburtstag
am 12.01. Herrn Klaus Mikolajczyk zum 75. Geburtstag
am 13.01. Herrn Wolfgang Böttger zum 77. Geburtstag
am 13.01. Herrn Siegfried Töpfer zum 72. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 30.12. Frau Helga Flügel zum 72. Geburtstag

■ Etzdorf

am 12.12. Frau Margot Knappe zum 80. Geburtstag
am 12.12. Herrn Wolfgang Büttner zum 74. Geburtstag
am 15.12. Frau Christine Winkler zum 78. Geburtstag
am 17.12. Frau Sieglinde Kretzschmar zum 75. Geburtstag
am 22.12. Frau Elfriede Thümer zum 76. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Zschockelt zum 88. Geburtstag
am 23.12. Herrn Jürgen Lehmann zum 73. Geburtstag
am 29.12. Herrn Günter Schwitzky zum 83. Geburtstag
am 29.12. Frau Erika Friedrich zum 79. Geburtstag
am 30.12. Herrn Winfried Becker zum 75. Geburtstag
am 11.01. Frau Annelore Lehmann zum 78. Geburtstag

■ Gersdorf

am 18.12. Frau Christa Roschak zum 84. Geburtstag

■ Goßberg

am 07.01. Herrn Klaus Kassow zum 74. Geburtstag

■ Kummersheim

am 14.12. Herrn Kurt Srocke zum 88. Geburtstag

■ Marbach

am 10.12. Herrn Dieter Seipt zum 75. Geburtstag
am 10.12. Herrn Peter Frank zum 74. Geburtstag
am 11.12. Frau Johanna Heimann zum 92. Geburtstag
am 14.12. Frau Renate Lange zum 76. Geburtstag
am 18.12. Frau Gerda Schönherr zum 80. Geburtstag

am 18.12. Frau Regina Hocke zum 70. Geburtstag
am 22.12. Frau Irmgard Klemm zum 87. Geburtstag
am 23.12. Herrn Lothar Zerge zum 71. Geburtstag
am 24.12. Herrn Werner Herbst zum 81. Geburtstag
am 26.12. Herrn Günther Groß zum 90. Geburtstag
am 26.12. Frau Roselies Micheel zum 78. Geburtstag
am 29.12. Frau Karla Leske zum 79. Geburtstag
am 02.01. Herrn Manfred Grünert zum 75. Geburtstag
am 08.01. Herrn Josef Melath zum 88. Geburtstag
am 09.01. Herrn Eberhard Perach zum 85. Geburtstag
am 09.01. Herrn Werner Kunze zum 75. Geburtstag
am 10.01. Herrn Edgar Seidel zum 86. Geburtstag
am 10.01. Frau Marga Berger zum 85. Geburtstag
am 11.01. Frau Gertraud Hortsch zum 71. Geburtstag

■ Mobendorf

am 11.12. Herrn Helfried Preiß zum 86. Geburtstag
am 13.12. Frau Hannelore Eichhorn zum 88. Geburtstag
am 21.12. Frau Maria Jagsteidt zum 87. Geburtstag
am 22.12. Frau Hannelore Altmann zum 86. Geburtstag
am 23.12. Frau Ruth Lindig zum 90. Geburtstag
am 23.12. Herrn Dr. Fausi Rassoul zum 74. Geburtstag
am 26.12. Herrn Erich Günz zum 91. Geburtstag
am 03.01. Frau Karin Wittig zum 71. Geburtstag
am 05.01. Frau Ingrid Müller zum 83. Geburtstag
am 05.01. Frau Edda Dörr zum 76. Geburtstag
am 09.01. Herrn Rainer Leutritz zum 74. Geburtstag
am 10.01. Herrn Roland Eichhorn zum 76. Geburtstag

■ Naundorf

am 27.12. Herrn Achim Grünert zum 80. Geburtstag
am 07.01. Frau Christine Grünert zum 79. Geburtstag

■ Pappendorf

am 11.12. Frau Rosemarie Mayer zum 78. Geburtstag
am 19.12. Frau Christa Kowalewski zum 83. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Liedke zum 84. Geburtstag
am 01.01. Frau Fahima Salim zum 86. Geburtstag
am 04.01. Herrn Werner Schumann zum 70. Geburtstag
am 06.01. Herrn Arnd Scheunert zum 79. Geburtstag
am 13.01. Herrn Eckhard Tollkühn zum 80. Geburtstag

■ Schmalbach

am 21.12. Frau Hiltrud Hübler zum 70. Geburtstag
am 25.12. Herrn Günther Großmann zum 70. Geburtstag

Geboren wurde



in Etzdorf Kilian Wendt am 19.11.2018
Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neuankömmling alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeit feiern

am 21.12.2018 Brigitte und Lothar Schumann aus Berbersdorf
am 21.12.2018 Annelies und Hans-Peter Krebs aus Marbach
am 04.01.2018 Gabriele und Rainer Stockhecke aus Arnsdorf

Diamantene Hochzeit feiern

am 20.12.2018 Diethild und Otto Götze aus Marbach
Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Ihm den Weg bereiten

Weil die Menschen ihn nicht kennen, muss er bekannt gemacht werden. Das ist unsere Aufgabe als Christen. Das ist unsere Würde. Und gerade diese Würde macht uns bescheiden. Wir haben unsere Stimme einzusetzen und sonst nichts. Er allein kann sie zum Träger seines Wortes machen. Wir taufen, wie Johannes, mit Wasser. Er tauft mit dem Heiligen Geist. Wir teilen Brot und Wein aus. Er gewährt uns seine Gegenwart. Das ist unsere Würde: Unsere Stimme einzubringen, ihm den Weg zu bereiten. Daß er dann auf diesem Weg kommt, können wir nicht erzwingen, nicht einmal ermöglichen. Wir können, wie die Leute von Jerusalem, ihm unsere Kleider vor die Füße legen – ob er darübergeht, ist seine Sache. Was heißt das: ihm den Weg bereiten? Zuerst: Von ihm reden; die Menschen locken, sich ihm anzuvertrauen; Mut machen, mit ihm umzukehren und neu anzufangen. Mehr können wir nicht, als Zeichen sein. Wir setzen unser bisschen Liebe als Zeichen für seine Liebe, mit der er uns sucht. Wir setzen unsere armselige Gemeinschaft als Zeichen dafür, dass er durch den Heiligen Geist seine Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg stiftet.



Albrecht Schönherr

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im Dezember/Januar zu folgenden Gottesdiensten ein:

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| 09. Dezember | 09.30 Uhr | 2. Advent , Familiengottesdienst mit Taferinnerung in Pappendorf, Heike Dieken |
| 16. Dezember | 09.00 Uhr | 3. Advent , Gottesdienst in Pappendorf mit Präd. Kreskowsky |
| 23. Dezember | 09.30 Uhr | 4. Advent , Adventsliedergottesdienst in Berbersdorf |
| 24. Dezember | 16.00 Uhr | Heiliger Abend, Christvesper in Pappendorf mit Uwe Rosinski |
| 25. Dezember | 10.30 Uhr | 1. Weihnachtsfeiertag , Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf mit Pfr. G. Rudolph |
| 26. Dezember | 10.30 Uhr | 2. Weihnachtsfeiertag , Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Hainichen, Pfr. Scherzer |
| 31. Dezember | 17.00 Uhr | Altjahresabend , Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf, Pfr. Scherzer |
| 01. Januar | 15.00 Uhr | Neujahr , Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen mit Pfr. Scherzer |
| 04. Januar | 17.00 Uhr | Freitag , Lobpreisgottesdienst mit der Band Adlisch, anschl. Imbiss |
| 06. Januar | 09.30 Uhr | Epiphania , Epiphantiasandacht mit Wiederholung des Mettenspiels der JG, Pfr. Scherzer |
| 13. Januar | 09.30 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf, Präd. J. Philipp |

Neueste Nachricht

Am 1. März 2019 endet die Vakanz in Bockendorf. Das Landeskirchenamt entsendet den Vikar Sebastian Schirmer nach Bockendorf. Im Zusammenhang mit seiner Einföhrung wird er ordiniert werden und ist dann zunächst Pfarrer zur Anstellung. Die Wiederbesetzung der Pfarrstelle ist eine wirklich erfreuliche Nachricht. Unabhängig von der Person des neuen Stelleninhabers haben die Kirchenvorstände schon vor Wochen schweren Herzens den Plänen des Kirchenbezirks zugestimmt, dass die Stelle nur noch mit einem Stellenumfang von 50% besetzt wird. Wir werden mit Herrn Schirmer also eine konkrete Stellenbeschreibung erarbeiten müssen, um ihn vor zu großen Erwartungen zu schützen. Ich habe Herrn Schirmer schon kurz kennen gelernt und ihm das Bockendorfer Pfarrhaus gezeigt und kann nur sagen: Ich freue mich sehr darauf, dass er zu uns kommt. Gelobt sei Gott!

Euer Pfarrer Friedrich Scherzer

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

12.01.2019 Volleyballturnier in Waldheim 14 Uhr

11. Januar – 1. März 2019 – Sieben Wochen Gutes für Ihre Ehe

Wir laden Ehepaare, die Ihrer Ehe etwas Gutes tun wollen, herzlich zu einem Ehekurs ein. An sieben Abenden können die Paare in gemutlicher Atmosphäre miteinander zu Abend essen und mit Hilfe von Impulsen ihre Ehe erfrischen oder erneuern. Diese Abende gehören nur den Paaren, es gibt keine großen Austauschrunden.

Vom **11.01.2019** und bis zum **01.03.2019** treffen wir uns immer freitags um 19.30 Uhr in Hainichen, Gellertplatz 5. Die Kurskosten für das Abendessen und Material betragen pro Person 60 Euro. Für Fragen wenden Sie sich bitte an: Diemut und Friedrich Scherzer Tel: 037207/ 651 272 oder 999372 oder Mail: diemut.scherzer@evlks.de

Sanierung der Kapelle in Berbersdorf

Die Kapelle in Berbersdorf und ihr baulicher Zustand waren in den vergangenen Jahren mehrfach Gegenstand verschiedener Gesprächsrunden. Inzwischen sind die Probleme im Gebäude weiter ortgeschritten.

Ausgehend von dem schönen Modell der Kapelle, das anlässlich des Festumzuges in diesem Jahr entstanden ist, haben wir uns entschlossen, einen Förderverein zu gründen, der sich sowohl um die Sanierung als auch um die Nutzung der Kapelle kümmern möchte. Unser Ziel ist es, das sanierte Gotteshaus mit Leben zu erfüllen. Dabei denken wir sowohl an die Nutzung in der eigenen Gemeinde als auch an eine Nutzung als Autobahnkirche. Zu diesem Zweck wollen wir Spenden einwerben, Fördermittel beschaffen und Eigenleistungen erbringen.

Je mehr Mitstreiter wir dafür finden, desto leichter wird es werden, beide Ziele zu erreichen. Deshalb rufen wir an dieser Stelle zur Mitarbeit und/oder Unterstützung auf. Wir werden von nun an regelmäßig an gleicher Stelle über den Fortgang berichten.

Bei Interesse wenden Sie sich an Ina Tauchnitz oder Karin Höpfner (037207/ 55079 oder 034322/40295 oder info@berbersdorf-kapelle.de) Ina Tauchnitz

Kirchgeld – Erinnerung

Wir bitten alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld für 2018 noch nicht bezahlt haben, dies bald zu tun (entweder per Überweisung oder bei unseren Verwaltungsmitarbeitern). Unsere Gemeindegliederarbeit vor Ort lebt wesentlich von den Kirchgeldeinnahmen. Herzlichen Dank!

Bitte überweisen Sie es auf unser Konto mit der IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14, BIC: GENODED1DKD.

Allen Gemeindegliedern, die bereits bezahlt haben, danken wir sehr herzlich!

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf

Einen gesegneten Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Start ins Jahr 2019 wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes
Bianca Hoppe



GOTTESDIENSTE

8. Dezember (Samstag)
15:30 Uhr Gleisberg, Andacht und Eröffnung des Weihnachtsmarktes
9. Dezember 2. Advent
10:00 Uhr Etzdorf, Bläsergottesdienst mit KiGo*
16. Dezember 3. Advent
10:00 Uhr Greifendorf, mit AM*
16:00 Uhr Marbach, Advents- und Weihnachtsmusik
24. Dezember Heiliger Abend
14:30 Uhr Greifendorf, Christvesper mit Krippenspiel
15:00 Uhr Gleisberg, Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr Etzdorf, Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr Marbach, Christvesper mit Krippenspiel
25. Dezember 1. Weihnachtstag
09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
10:30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
26. Dezember 2. Weihnachtstag
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*
31. Dezember Altjahresabend
15:30 Uhr Marbach, mit AM*
1. Januar Neujahr
15:30 Uhr Gleisberg, mit AM*
6. Januar Epiphaniäs
14:00 Uhr Etzdorf, Gemeindegottesdienst
13. Januar
10:00 Uhr Greifendorf, Singegottesdienst

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

NACHRICHTEN

Kirche Marbach

Die Baumaßnahmen an unserer Kirche neigen sich vorerst dem Ende entgegen. Die Sanierung der Decke soll bis Ende November abgeschlossen sein und das Gerüst in der Kirche wird dann gleich weichen. Die Advents- und Weihnachtsgottesdienste können also wieder in unserer Kirche stattfinden. Es wird sicher noch nicht alles wieder perfekt hergerichtet sein. Vielleicht werden der Altar und die Orgel noch verhüllt sein. Aber wir können die Geburt Jesu in unserer Kirche feiern.



Vielleicht bringen Sie sich ein Sitzkissen oder eine Decke als Unterlage auf den Kirchenbänken mit. Zur feierlichen Einweihung der Kirche wird dann im nächsten Frühjahr eingeladen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Kirchenboten.



Ihre Spenden sind weiterhin willkommen, denn nach der Sanierung der Decke soll es bald mit der Sanierung des Innenraumes weitergehen.

Katrin Pöhlich

Friedhof Marbach

In den letzten Tagen und Wochen werden mir immer wieder kritische Stimmen zum Zustand des Marbacher Friedhofes zugetragen. Es sei nicht mehr schön auf dem Friedhof, alle Bäume und alles Grün verschwindet. Deshalb möchte ich an dieser Stelle für die derzeitige Situation auf dem Marbacher Friedhof um Ihr Verständnis bitten und diese etwas erklären:

Vor einigen Jahren wurde eine Konzeption für die Gestaltung des Friedhofes erarbeitet. Als erste Maßnahme wurde z. B. der hintere Eingang mit dem neuen Containerstellplatz geschaffen. Leider wurde durch die umfangreiche Sanierung unserer Kirche die weitere Umsetzung der Konzeption gestoppt. Es mussten sogar die drei Linden neben der Kirche gefällt werden. Das war ein großer Einschnitt für die Gestalt unseres Friedhofes. Allerdings war dies auch eine gute Entscheidung, denn die Linden hatten teilweise schon einen hohlen Stamm und wären vielleicht beim nächsten Sturm umgestürzt. Es ist jedoch geplant auf dem Friedhof neue Bäume zu pflanzen. Außerdem wird wieder ein ordentlicher Weg vom hinteren Eingang um die Kirche herum entstehen.

In den letzten Tagen wurden auch an den Friedhofsmauern die letzten grünen Äste weggeschnitten. Dies ist zum Schutz der Friedhofsmauer geschehen. Auch hier ist geplant, in einem gewissen Abstand zur Mauer neue Büsche und Sträucher zu pflanzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis! *Katrin Pöhlich*

Danke für die Blumen

Auf diesem Wege wollen wir heute Frau Götze – der Frau mit dem „grünen Daumen“ – einmal Danke sagen. Ihre Gartenblumen schmückten sehr oft den Marbacher Altar zu Gottesdiensten und Veranstaltungen. Von Rosen bis Astern – es war immer eine Augenweide!

Schließzeiten Kanzlei Marbach

Vom **17.12.2018 bis zum 04.01.2019** bleibt die Kanzlei in Marbach wegen Urlaub geschlossen.

Begleitung in schweren Stunden

Als Pfarrer komme ich recht häufig mit Menschen zusammen, die gerade eine schwierige Lebenssituation meistern müssen. In vielen Fällen hat es mit Trauer oder Krankheit zu tun.

Das Gute ist: Wir sind gerade in den dunklen Stunden unseres Lebens nicht allein gelassen. Jesus hat versprochen immer bei uns zu sein. Er will uns tragen und uns Trost geben. Eine meiner Aufgaben als Pfarrer ist es, diesen Trost zuzusprechen, indem ich Menschen segne, ihnen Bibelworte vorlese oder für sie bete. Wir erfahren so Gottes Beistand z. B. am Totenbett bei einer Aussegnung oder am Krankenbett beim Abendmahl.

Wenn Sie nicht mehr in den Gottesdienst kommen können aber trotzdem das Abendmahl feiern wollen, können Sie mich anrufen und mit mir einen Termin vereinbaren. Ich komme gern zu Ihnen nach Hause oder auch ins Pflegeheim oder Krankenhaus. Auch für eine Aussegnung können Sie mich jederzeit über mein Handy erreichen. *Ihr Pfarrer Jörg Matthies*

TERMINE

Lebendiger Adventskalender 2018

- 08.12. Weihnachtsmarkt Gleisberg, 15:30Uhr
- 10.12. Reiterhof Lindner, Gleisberg, Wetterwitzer Str. 4
- 11.12. Christenlehre Gleisberg, Gemeinderaum
- 12.12. FFW Marbach, Feuerwehr
- 13.12. Christenlehre Marbach, Gemeinderaum
- 14.12. Heimatverein Etzdorf, Kiebitzmarkt
- 17.12. Christenlehre Greifendorf, Gemeinderaum
- 18.12. Fam. Hennig Bodenbach, Gleisberger Str. 4
- 19.12. Fam. Schaffrin/Roscher, Marbach, Hauptstr. 96
- 20.12. Fam. Lantsch/Wurzinger, Gleisberg, Wetterwitzer Str. 7
- 21.12. Jugendclub Marbach, Schulgebäude

Beginn jeweils **18 Uhr** (wenn nicht anders angegeben). Teilweise finden die Veranstaltungen im Freien statt.

Foto: *Stefan Körber – Fotolia.de*



Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf

Nächster Termin: 9. Januar 2019, 19 Uhr

8. Dezember, Gleisberg: Musikalische Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Die Andacht beginnt um 15:30 Uhr in der Kirche. Anschließend gibt es einen Lampionumzug zum Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr. In diesem Jahr ist diese Andacht auch gleichzeitig ein Türchen des Lebendigen Adventskalenders.

9. Dezember, Greifendorf: Weihnachtsmusical

Die Kinder der Grundschule Marbach führen ein Weihnachtsmusical auf. Im Dorfgemeinschaftshaus Greifendorf könnt ihr erleben, wie Schaf Lenny die Botschaft von Weihnachten entdeckt. Beginn ist um 16 Uhr.

16. Dezember, Marbach: Adventsmusik

Als ersten Gottesdienst nach der Baumaßnahme laden wir Sie am 16.12. um 16 Uhr ganz herzlich zur diesjährigen Adventsmusik in die Marbacher Kirche ein. Die musikalischen Kreise unserer Ge-

meinde, wie Kantorei, Posaunenchor, Flöten und Gitarren, wirken bei der Gestaltung der Adventsmusik mit. Auch Sie werden Gelegenheit zum Mitsingen erhalten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam zum Lob Gottes zu musizieren und uns auf Weihnachten einzustimmen. Da die Kirche nach der Baumaßnahme noch nicht komplett hergerichtet sein wird, bringen Sie sich bitte ein Kissen oder eine Decke als Sitzunterlage mit.

6. Januar, Etzdorf: Gemeineweihnachtsfeier

Wir laden Sie ganz herzlich um 14 Uhr ins Pfarrhaus Etzdorf zur Gemeineweihnachtsfeier ein. In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam Kaffee trinken und weihnachtliches Gebäck genießen. Es wäre schön, wenn Sie etwas Gebäck beisteuern könnten. Im Anschluss an die Weihnachtsfeier ist um 16.30 Uhr ein Gottesdienst in der Etzdorfer Kirche, in dem wird es entweder noch einmal ein Krippenspiel oder ein Musical geben.

KONZERTE IN DER UMGEBUNG

- **Sonntag, 9. Dezember 17 Uhr**, St. Aegidienkirche Frankenberg, Classic Brass »Hört der Engel helle Lieder«
- **Freitag, 21. Dezember 11 + 19:30 Uhr**, Freiburger Dom, J. S. Bach/Stephan König: Weihnachtsoratorium IN JAZZ
- **Freitag, 28. Dezember 17 Uhr**, St. Jakobikirche Döbeln, Weihnachtskonzert des Kammerorchesters Döbeln
- **Dienstag, 1. Januar 17 Uhr**, St. Nicolaikirche Döbeln, Orgelkonzert zum Neuen Jahr, Kantor Markus Häntzschel

SERVICE

Pfarramt Marbach	Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Kanzlei Marbach Frau Arnold:	Telefon 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit:	Di 09.00–11.30 Uhr/17.00–18.00 Uhr Mi 09.00–11.30 Uhr/13.00–15.00 Uhr Do 09.00–11.30 Uhr
Kanzlei Etzdorf	Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit:	Mi 16.00–17.00 Uhr
Kanzlei Greifendorf	Frau Harzbecher: 037207 3735, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit:	Di 16.00–18.00 Uhr
Gemeindepädagogin	Angelika Schaffrin: 034322 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet:	www.marienkirchgemeinde.de



Veranstaltungen im Schloss Nossen

- **Samstag, 15. und 16.12.2018 | 14 & 16 Uhr** | Schloss Nossen | Familienspaß „Räuber feiern Weihnachten“ | Eine kurzweilige Familienführung durch die Räuberausstellung mit anschließendem Bastelspaß im Kaminzimmer | Preis: 2,50 Euro
- **Sonntag, 23.12.2018 | 15.00 Uhr** | Schloss Nossen | Puppentheater „Von Bauern, Rittern und Räubern“ | Ein unterhaltsames Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahre zur 1000jährigen Geschichte von Schlössern und deren Bewohnern | Preis: 5,00 Euro | Um Voranmeldung unter Tel.. 03524250435 wird gebeten.

Neues von der LandPartie

Die Adventszeit steht vor der Tür und damit auch die diesjährige Nossener Weihnacht. Am 3. Adventswochenende laden wir Sie zum gemütlichen Plausch bei Kaffee, Kuchen und vielleicht auch einem Likörchen ein. Freuen Sie sich auf das Landfrauen Café im katholischen Gemeindehaus zwischen Kirche und Schloss.

Wir bieten Ihnen verschiedene Produkte sächsischer Manufakturen und Hofläden zum Kauf an. Bestimmt ein schönes Weihnachtsgeschenk sind unsere Genießer Kisten – Genuss für Daheeme. Eine Treppe tiefer geht es kreativ zu. In der Fronfeste und im Schlosshof wird verschiedenes Handwerk gezeigt.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2019.

Ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Der Offene Garten Nossen und Umgebung findet am 15./16. Juni 2019 statt. Wir suchen immer wieder Gartenbesitzer, die ihre Pflanzenpracht präsentieren möchten. Vielleicht sind Sie ja 2019 dabei! Informationsmöglichkeiten der Landfrauen Nossen – LandPartie unter www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com

Die Sternsinger kommen am 5. und 6. Januar 2019

Sie wandern von Haus zu Haus, singen Lieder und sammeln Spenden: die Sternsinger. Das sind Mädchen und Jungen, die sich zu Jahresbeginn in ganz Deutschland mit festlichen Gewändern und Kronen als Könige verkleiden. Mit dem Geld, das sie von den Bewohnern bekommen, wollen sie anderen Kindern helfen, denen es nicht so gut geht. In diesem Jahr ist das Beispielland Peru. Aber das Geld der Sternsinger wird nicht nur in Peru eingesetzt. Es geht an mehr als 2000 Hilfsprojekte für Kinder auf der ganzen Welt. Sternsinger in St. Bernhard ... eine lange Tradition!

Seit über 20 Jahren gibt es in Nossen und Umgebung STERNSINGER, die sich am ersten Januarwochenende auf den Weg machen, um bei Familien und Alleinstehenden, Gemeindemitgliedern und in Alten- Pflegeheimen ihr Lied vorzutragen und Geld für das jeweilige Schwerpunktland zu sammeln.

Die Sternsingerkinder (ab ca. 6 Jahre) treffen sich schon in den Wochen vor Weihnachten, um über das aktuelle Aktionsland (ausgewählt vom Kindermissionswerk) und die Problematik im Alltag dieser Kinder dort, manches zu erfahren.



Sie lernen das aktuelle Sternsingerlied, üben Texte ein und suchen sich ein passendes „Gewand“.

Und wenn es dann im Januar losgeht, macht es Spaß, zu den Menschen zu gehen, das Lied und die Texte vorzutragen und Weihnachtsbaum und Krippe in den Wohnungen zu bestaunen.

Sie haben bisher noch keinen Besuch der Sternsinger erhalten? Dann melden Sie sich im katholischen Pfarramt unter 0162/9201204. Wir besuchen Sie gern!

Ch. Worm, Organisationsteam



BUCH *Musik*
& *Gaumenfreude*



MEIN LIEBER SCHWAN!
Der etwas andere Opernführer

Hans-Gunther Hoche AUTOR
Martin Petzold GESANG & REZITATION
Paul Heller PIANO

Sonntag, 20. Januar 2019 · 17 Uhr
Rathausaal Roßwein

Die Roßweiner Buchhändlerin Ute Lomtscher und Almut Bieber aus Arnsdorf laden bereits zum 6. Mal zu Buch, Musik und Gaumenfreuden ins Rathaus Roßwein ein.

Zu Gast ist diesmal der Leipziger Kammersänger Martin Petzold, der gemeinsam mit dem Poeten Hans-Gunther Hoche und dem Pianisten und ehemaligen Thomaner Paul Heller den Abend ausgestaltet.

In dem Bestseller-Erfolg „Mein lieber Schwan!“, dem mittlerweile in dritter Auflage erschienenen etwas anderen Opernführer, widmen sich Hoche (Dichtung) und Petzold (Illustration) den Raffinessen, Besonderheiten und Eigenarten der Opern- und Chorlandschaft. Und das äußerst humoristisch und mit spitzer Feder, im Stile eines Wilhelm Busch. Bei der Lesung werden Kostproben sowohl von den verdichteten Sujets von Opern als auch von den poetisierten Chora-nekdoten der beiden Urheber zu hören sein.

Auch dieses Mal dürfen sich die Gäste auf einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend freuen, an dem die Gaumenfreuden mit den angebotenen „Schlückchen und Häppchen“ ebenfalls nicht zu kurz kommen werden.

Eintritt: Vorverkauf 18,00 €, ermäßigt für Schüler und Studenten 15,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Vorverkaufsstellen: Christliche Buchhandlung Ute Lomtscher, Nossener Str. 17, Stadtverwaltung Roßwein, Rathaus, Kartenreservierung unter Tel. 034322 42528, Restkarten zzgl. 2,- € an der Abendkasse

